



Halsbrücker Anzeiger



OT Conradsdorf, Erlicht, Falkenberg, Haida, Halsbrücke, Hetzdorf,
Krummenhennersdorf, Niederschöna, Oberschaar, Tuttendorf

Jahrgang 2021

Donnerstag, 16. Dezember 2021

Nr. 12



**Ihnen allen ein besinnliches
und friedliches Weihnachtsfest**



Foto: Dr. Udo Seltmann, Freiberg

**Leise wird's,
wenn Flocken fallen
Und Geschichten uns an die Hand nehmen,
in einer Zeit, wo wir zerbrechlich sind
weitergehen, braucht Mut und Vertrauen,
braucht ein Du, braucht Menschlichkeit.
Auf die sollten wir mehr bauen.**

Beat Jan

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Wege, die wir manchmal gehen müssen, sind uns nicht immer vertraut und das Ziel noch unbestimmt. Nicht alle sind glatt und eben, es gibt große Herausforderungen und es verlangt oft Mut einen Schritt vor den anderen zu setzen. Dabei gilt es den Blick aufrecht nach vorn zu richten (nicht nur auf das Handy gesenkt), im Vertrauen auf sich selbst und mit Hilfe anderer Menschen voranzukommen. Die Spuren die wir hinterlassen, können Wegweiser für Folgende sein oder sich irgendwann verlieren. Die aktuellen Probleme unserer Zeit erfordern ein Aufbrechen, ein Umdenken im Handeln jedes Einzelnen und solidarisches, gewaltfreies Miteinander. Dafür haben wir noch gute Voraussetzungen und Potentiale. Gehen wir damit sorgsam und verantwortungsvoll um.

Der Gemeinderat Halsbrücke hat in seiner letzten Sitzung des Jahres am 02.12.2021, nach Vorgabe der SächsGemO, den Haushalt für das kommende Jahr einstimmig verabschiedet. Mit entsprechender Bestätigung durch die Kommunalaufsicht kann sich die Verwaltung frühzeitig auf „den Weg“ begeben und die Inhalte umsetzen. Mit einem Gesamtvolumen von rund 11 Mio. € ist das für eine Gemeinde unserer Größe ein beachtliches Budget. Neben den Pflichtaufgaben werden ca. 4,5 Mio. € für Investitionen bereitgestellt. In Anbetracht absinkender Fördermittel ein zunehmender Anteil an Eigenmitteln. Dabei bleiben die Hebesätze in allen Steuerarten der Gemeinde konstant und die Aufnahme von Krediten ist nicht vorgesehen. Neben dem weiteren Ausbau des Glasfasernetzes im Gemeindegebiet (Zwischenbericht in Folge), ist die größte Ausgabe für den Neubau eines Hortgebäudes an der Grundschule Halsbrücke eingeordnet.

In den vergangenen Monaten erfolgten dazu umfangreiche Planungsgespräche, Abstimmungen mit den zukünftigen Nutzern und Einholung fachlicher Stellungnahmen. Dank der kooperativen Mitwirkung aller Beteiligten konnte innerhalb von ca. 6 Monaten eine Baugenehmigung eingeholt, Ausführungsplanungen abgeschlossen und die ersten Fachlose in benannter Sitzung vergeben werden. Wie bereits in realisierten Vorhaben der letzten Jahre haben die Gemeinderäte den Vergabevorschlägen der Verwaltung zugestimmt, weil wir alle ein Ziel vor den Augen haben. Geplant ist ab dem kommenden Jahr die Errichtung eines eingeschossigen Funktionsgebäudes in ökologisch nachhaltiger Holzrahmenbauweise. Nach Fertigstellung, voraussichtlich mit Schuljahresbeginn 2022/23, stehen dann großzügige Raumangebote für ca. 100 Betreuungsplätze zur Verfügung. Vorausschauend auch im Hinblick auf den Rechtsanspruch von Ganztagsbetreuungsplätzen im Grundschulbereich ab 2026.

Nach der wiederholten Absage von Fördermitteln KStB in diesem Jahr ist erneut der grundhafte Ausbau der Waldstraße OT Hetzdorf vorgesehen. Dazu erfolgte die Abstimmung mit Versorgungsunternehmen. Hier finanziert die Gemeinde den Straßenbau komplett mit Eigenmittel. Über diese und weitere Projekte werden wir aktuell berichten. Aber auch im laufendem Jahr wurden Baumaßnahmen realisiert. Sicherlich nicht ganz so repräsentativ aber vielfach von großer Wichtigkeit für die Verbesserung der Infrastruktur.

Etwas abseits vom Penny-Markt in Niederschöna errichtete der Wasserzweckverband Freiberg/Bereich Abwasser für ca. 2,4 Mio. € eine neue Kläranlage für 800 EGW.



Neben neuen, energiesparenden Technologien ein wichtiger Beitrag zum Gewässerschutz. Nicht unerwähnt bleiben darf die Erschließung der „Brunnendörfer“ Haida und Erlicht mit Trinkwasser. Für das kommende Jahr ist die Ablösung der Kläranlage in Hetzdorf vorgesehen.

In Anbetracht der Größe des Verbandsgebietes WZF eine solidarische Leistung. Vielen Dank an die Verantwortlichen.

Zum 01.01.2022 ist die ehemalige Gemeinde Niederschöna seit vollen 15 Jahren Bestandteil der Gemeinde Halsbrücke. Einer der Gründe der damaligen Eingemeindung waren die Verbindlichkeiten aus der Erschließung des Gewerbegebietes an der B 173. Nach Jahren der Stagnation konnten in diesem Jahr durch zielgerichtete Werbung gleich vier Firmen mit Kaufabschlüssen

zur Ansiedlung gebunden werden. Hierbei handelt es sich um Unternehmen im Sonderfahrzeugbau, Fahrzeuglogistik sowie Agrartechnikhandel. Neben der Sicherung von gegenwärtig etwa 40 firmeneigenen Arbeitsplätzen sollen in naher Zukunft weitere dazu kommen. Die ersten Erschließungsarbeiten haben bereits begonnen.



Nicht alle Entwicklungen verlaufen planmäßig oder entsprechen den Vorstellungen der Initiatoren. Seit einem Jahr befasste sich der Gemeinderat intensiv auch mit der Frage möglicher zukünftiger Kommunalstrukturen. Die Nachbargemeinde Reinsberg stellte entsprechende Anträge an die Stadt Großschirma und unsere Gemeinde. Auch im Hinblick auf die Erfahrungen der letzten 15 Jahre müssen wir feststellen, dass, wenn solche tiefgreifenden Veränderungen sinnvoll sein sollten, einen langen Prozess der Angleichung der Lebensverhältnisse und gleichwertiger Akzeptanz nach sich zieht. In Abwägung gegenwärtigen Rahmenbedingungen und sehr ungleichen Voraussetzungen beider Gemeinden konnte der Antrag nur abgelehnt werden. Umso wichtiger ist es zeitgeschichtliche Ereignisse zu notieren und für zukünftige Generationen aufzubewahren. In unserer Gemeinde sind seit Jahren ehrenamtliche OrtschronistenInnen tätig. Der aufmerksame Leser kennt die fundierten Artikel von Frau Zimmermann aus Niederschöna oder Herrn Härtel aus Tuttendorf. An dieser Stelle mal ein herzliches Dankeschön.



Nach einer Ausschreibung ist es für die scheidende Ortschronistin Frau Gößel gelungen zwei motivierte Nachfolger zu berufen. Herr Dr. Fischer und Herr Otto werden in Zukunft die historischen Archivbestände in Halsbrücke verwalten. Wir freuen uns auf interessante Beiträge.

Leider komme ich nicht umhin, auf die pandemische Lage und die damit verbundenen Einschränkungen und Risiken einzugehen. Es gibt derzeit weltweit, außer der Möglichkeit der massenhaften Immunisierung durch Impfung, keine erkennbare Alternative zur wirkungsvollen Bekämpfung dieser Krankheit. Schützen Sie Ihre Gesundheit und zeigen Sie sich solidarisch zu unseren Mitmenschen. Nicht immer kann das Interesse des Einzelnen die Gesellschaft hintenanstellen.

Vor über 2000 Jahren begab sich auf Anweisung eine junge Familie ins Unbekannte und wurde in einem Stall beschenkt. Begeben auch wir uns auf den gemeinsamen Weg ins unbekannte Neue.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gesunde, beschenkte Weihnacht.

Ihr Andreas Beger

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Halsbrücke vom 02.12.2021

- öffentliche Sitzung -

Beschluss Nr.: 35/12/21

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke beschließt die im Rahmen der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Anregungen und Einwendungen der Verwaltung

- Maßnahme 345-20 - grundhafter Ausbau der Waldstraße;
- Maßnahme 347-21 - grundhafter Ausbau der Oberen Gasse;
- Maßnahme 116-22 - Grunderwerb Obere Gasse;
- Maßnahme 237-21 - Außenanlagen Hort der Grundschule Halsbrücke;
- Maßnahme 238-21 - Ausstattung Hort der Grundschule Halsbrücke;
- Maßnahme 231-21 - Neubau Hort der Grundschule in die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2022 aufzunehmen.

Ja-Stimmen: 14, einstimmig

Beschluss Nr.: 36/12/21

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke nimmt gemäß § 99 Abs. 2 SächsGemO den Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2020 zustimmend zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt den Beteiligungsbericht der Kommunalaufsicht, Landratsamt Mittelsachsen, unverzüglich mitzuteilen und auf Dauer öffentlich auszulegen. Die Auslegung ist ortsüblich bekannt zu geben.

Ja-Stimmen: 14, einstimmig

Beschluss Nr.: 37/12/21

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke beschließt gemäß § 88b SächsGemO i.V.m. A.XIV. der Verwaltungsvorschrift Kommunale Haushaltswirtschaft auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2022 zu verzichten.

Ja-Stimmen: 14, einstimmig

Beschluss Nr.: 38/12/21

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2022 mit den Anregungen und Einwendungen gemäß Beschluss Nr. 35/12/21.

Die Verwaltung wird beauftragt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022 der Kommunalaufsicht zur Bestätigung vorzulegen.

Ja-Stimmen: 14, einstimmig

Beschluss Nr.: 39/12/21

Der Gemeinderat Halsbrücke bestätigt gemäß § 73 Abs. 5 S. 3 SächsGemO für den Zeitraum Januar bis November 2021 die Annahme von 60 Geldspenden (14.173,33 EUR) und 2 Sachspenden (291,60 EUR) in Höhe von gesamt 14.464,93 EUR.

Ja-Stimmen: 14, einstimmig

Beschluss Nr.: 40/12/21

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke ermächtigt den Bürgermeister mit der Vergabe von Bauleistungen zur Errichtung eines Hortgebäudes an der Grundschule Halsbrücke unter Beachtung aktuell geltender Förderrahmenbedingungen und der VOB für das Los 1 Tiefbau/Fundament entsprechend geprüfter Angebotspreise und dem Vergabevorschlag an die Firma:

Landschaftsgestaltung, Straßen-, Tief- und Wasserbau GmbH
09599 Freiberg, Dresdner Str. 27A

Ja-Stimmen: 13, nicht stimmberechtigt: 1

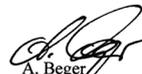
Beschluss Nr.: 41/12/21

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke beschließt die Vergabe von Bauleistungen zur Errichtung eines Hortgebäudes an der Grundschule Halsbrücke unter Beachtung aktuell geltender Förderrahmenbedingungen und der VOB für das Los 2 Rohbau / Dach / Fassade entsprechend geprüfter Angebotspreise und dem Vergabevorschlag an die Firma:

Scharf Systembauelemente e. K. (KMU)

Äußerer Hofring 3, 09429 Wolkenstein

Ja-Stimmen: 14, einstimmig


A. Beger
Bürgermeister



Bekanntmachung über die Erhebung der Grundsteuer „A“ und „B“ für das Kalenderjahr 2022

Aufgrund der Vorschriften aus § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. S. 965), zuletzt geändert durch das Steuer-Euroglättungsgesetz vom 19.12.2000 (BGBl. I S. 1790) i.V. mit § 7, Abs. 3 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.08.2004 (SächsGVBl. S. 418) zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 14.07.2005 (SächsGVBl. S. 167, 176) macht die Gemeinde Halsbrücke Folgendes bekannt:

Für diejenigen Steuerzahler, die für das Kalenderjahr 2022 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2022 in derselben Höhe wie für das Kalenderjahr 2021 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Dies gilt nicht, wenn sich Änderungen in der Steuerpflicht ergeben haben. In diesen Fällen ergeht im Zusammenhang mit der Messbescheidsänderung durch das Finanzamt ein schriftlicher Grundsteuerbescheid.

Steuerzahler, die Grundsteuer „A“ und/oder „B“ für das Kalenderjahr 2022 zu entrichten haben, werden darauf hingewiesen, dass bis zur Bekanntgabe eines neuen Steuerbescheides die Grundsteuerzahlungen unter Zugrundelegung der zuletzt festgesetzten Jahressteuer zu den bisherigen Fälligkeiten zu entrichten sind.

Bitte beachten Sie den Hinweis auf dem letzten Bescheid: „Dieser Bescheid gilt, sofern kein neuer Bescheid ergeht, auch für Folgejahre.“

Es gelten für die Folgejahre die gesetzlichen Fälligkeiten: 15.02.; 15.05.; 15.08.; 15.11. für Quartalszahler oder 01.07. für Jahreszahler.“

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift im Rathaus Halsbrücke, Am Ernst-Thälmann-Heim 1, 09633 Halsbrücke (Finanzverwaltung) einzulegen.

Halsbrücke, den 01.12.2021


A. Beger
Bürgermeister



Bekanntmachung der Meldebehörde

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse und Rundfunk

Sie haben gemäß § 50 Abs. 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Abs. 2 BMG zu widersprechen. Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Abs. 2 BMG Auskunft erteilen über:

- Familienname, Vorname, Doktorgrad
- Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Widerruf gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen

Sie haben gemäß § 50 Abs. 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Abs. 1 BMG an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene zu widersprechen. Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 BMG bezeichneten Daten zu Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Sie haben gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes widersprechen zu können. Dies gilt nur bei der Anmeldung von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes jährlich zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

- Familienname, Vorname
- gegenwärtige Anschrift

Bei einem Widerspruch, werden die Daten nicht übermittelt.

Hinweise der Meldebehörde zu Auskunfts- und Übermittlungssperren

Die Meldebehörden haben die in Ihrem Zuständigkeitsbereich wohnhaften Einwohner zu registrieren, um deren Identität und Wohnungen feststellen und nachweisen zu können. Zur Erleichterung ihrer Aufgaben führt die Meldebehörde Melderegister, aus denen sie Auskünfte erteilen können.

Jeder Einwohner unserer Gemeinde hat nach Maßgabe des Bundesmeldegesetzes die Möglichkeit, gegenüber der Meldebehörde bestimmten Datenübermittlungen zu widersprechen bzw. diese per ausdrücklicher Einwilligung erst zu ermöglichen.

Widerspruchsrechte bestehen gegen die Übermittlung von Daten an:

- Parteien, Wählergruppen und Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zum Zwecke der Wahlwerbung
- Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen
- Adressbuchverlage zur Herausgabe von Adressverzeichnissen
- eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft für die Daten des Familienangehörigen eines Mitgliedes dieser Religionsgesellschaft
- das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial

Nur mit Einwilligung darf die Meldebehörde Daten übermitteln zu:

- der Werbung
- des Adresshandels

Wichtig:

Bereits bestehende Übermittlungssperren nach dem Sächsischen Meldegesetz wurden analog übernommen und müssen nicht neu erklärt werden.

Der Widerspruch oder die Einwilligung kann persönlich oder schriftlich bei der Meldebehörde der Gemeinde Halsbrücke, Am Ernst-Thälmann-Heim 1, 09633 Halsbrücke erfolgen.

gez. Mende
Einwohnermeldeamt

Sachstand Breitbandausbau Gemeinde Halsbrücke

Am 28. Juli 2021 fand im Halsbrücker Ortsteil Hetzdorf der symbolische „1. Spatenstich“ für den von Bund und Land geförderten Glasfaserausbau statt.

Die Gemeindeverwaltung, vertreten durch den Bürgermeister Herrn Beger, hatte dazu eingeladen.

Anwesend waren Vertreter der Fördermittelgeber, der Breitbandkoordinator des Landkreises Mittelsachsen, die verantwortlichen Mitarbeiter der Deutschen Telekom, des ausführenden Bauunternehmens Bergert GmbH aus Wechselburg, Gemeinderäte und Mitarbeiter der Gemeinde.

Nach dem langjährigen Antragsverfahren, ist der Glasfaserausbau jetzt auch sichtbar. Der Lagerplatz mit den vielen Kabeltrommeln, auf dem Parkplatz am Jägerhorn lässt erahnen, wie umfangreich dieses Projekt ist, was alles in die Erde und bis an die Gebäude verlegt werden muss. Wegesicherungen und Straßensperrungen, mit Zuarbeiten des Landkreises und der Gemeinde, Absprachen mit allen Grundstückseigentümern für die Hausanschlüsse sind jetzt Tagesgeschäft.



Bei den Tiefbauarbeiten kamen neben der klassischen Bauweise auch je nach Voraussetzungen, innovative Technologien, wie „Trenching“ und gesteuertes „Spühlbohren“ zum Einsatz. Noch in diesem Jahr werden die Hauptkabel vom Hauptverteiler (HVT) in Mohorn nach Hetzdorf eingeblasen.

In nur vier Monaten wurden über 300 erdverlegte Hausanschlüsse in Hetzdorf, Oberschaar, Erlicht und Haida hergestellt. Zurzeit werden noch Arbeiten für Hausanschlüsse in Niederschöna durchgeführt. Eine Vielzahl von Hausanschlüssen werden über die vorhandenen Masten, mit Luftkabeln, im Ausführungszeitraum ab Qu. I/2022 noch angeschlossen.

Der Glasfaseranschluss für die REHA Klinik „Am Tharandter Wald“ hat einen sehr hohen Stellenwert mit neuen Möglichkeiten durch die digitale Vernetzung.

Das Gewerbegebiet Niederschöna wird durch den Glasfaserausbau perspektivisch an Attraktivität gewinnen, Interessenten dafür gibt es schon.

Der Aufbau und die Inbetriebnahme der aktiven Technik sind für das Cluster Hetzdorf für Ende Qu. I/2022 geplant. Damit verbunden sind weitere Montageleistungen durch die Servicetechniker der Deutschen Telekom nach Beauftragung eines „Glasfasertarif“ durch den Nutzer.

In 2022 werden planmäßig die Bauarbeiten für die förderfähigen Adressen in Halsbrücke, Krummenhennersdorf und Falkenberg beginnen.

Am 31.12.2022 soll das Projekt planmäßig abgeschlossen sein. Information zum „Eigenwirtschaftlichen Ausbau“ (nicht geförderte Adressen):

Die Deutsche Telekom hat angekündigt die Kabelverzweiger (KVz), welche im Ergebnis des Markterkundungsverfahrens (MEV) eigenwirtschaftlich ausgebaut wurden, am 27.12.2021 in Betrieb zu nehmen. Damit sind dann auch Bandbreiten von mindestens 30 Mbit/s möglich. Eine Anpassung der Dienstleistungsverträge für höhere Bandbreiten ist dazu notwendig.



Matthias Hälsig
Projektsteuerung

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)



- Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalter/innen,
bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter/in von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter/innen erhalten Ende Dezember 2021 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2022 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail. Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2022 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2022 Ihren Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete/r Tierhalter/in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Tel.: 0351 80608-30

E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de



Neuanmeldung

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, dem 20. Januar 2022

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Freitag, der 07. Januar 2022

Annahmeschluss für Anzeigen:
Dienstag, der 11. Januar 2022, 09:00 Uhr

Wichtige Telefonnummern

- Gemeindeverwaltung Halsbrücke	03731 300011
- Abwasserzweckverband „Muldental“	03731 2030090
- Wasserzweckverband Freiberg	03731 7840
- Kindertagesstätten:	
Kita „Wirbelwind“ Halsbrücke	03731 246272
Kita „Sonnenuhr“ Conradsdorf	03731 2005400
Kita „Waldwichtel“ Tuttendorf	03731 33900
Kita „Koboldnest“ Niederschöna	035209 299580
- Schulen:	
Grundschule Halsbrücke	03731 246112
Grundschule Niederschöna	035209 20570
Oberschule Halsbrücke	03731 246140
- Notrufnummern:	
Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankentransport	0371 19222
Giftnotruf	0361 730730
Frauenschutzhaus	03731 22561
Telefonseelsorge	0800 1110111 und 0800 1110222
Elterntelefon	0800 11105504
Kinder- und Jugendtelefon	0800 1110333
- Störungsrufnummern:	
MITNETZ Strom	0800 2305070
inetz Gas	0800 111148920

Bekanntmachungen, Hinweise, Informationen

Redaktionsschlüsse Amtsblatt 2022

Wir geben hiermit die redaktionellen Termine für den Halsbrücker Anzeiger für das **Jahr 2022** bekannt. Bitte beachten Sie die Termine für den Redaktionsschluss, da verspätet übermittelte Anzeigen nicht berücksichtigt werden können.

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum	KW
Januar	07.01	20.01.	3.
Februar	04.02.	17.02.	7.
März	04.03.	17.03.	11.
April	31.03. (Donnerstag!)	14.04.	15.
Mai	06.05.	19.05.	20.
Juni	02.06. (Donnerstag!)	16.06.	24.
Juli	08.07.	21.07.	29.
August	05.08	18.08.	33.
September	02.09.	15.09.	37.
Oktober	07.10.	20.10.	42.
November	03.11. (Donnerstag!)	17.11.	46.
Dezember	01.12. (Donnerstag!)	15.12.	50.

Indes möchten wir **Danke** sagen für die fortwährend gute Zusammenarbeit mit den Schulen, Kindertagesstätten, Ortschronisten, Vereinen, Feuerwehren, der Kirche, dem Ortpolizisten und denen, die für die Inhalte einen Beitrag leisten.

Bürgermeister: Herr Andreas Beger
 Ansprechpartnerin: Frau Reichl
 Telefon: 03731 3000-11
 Telefax: 03731 3000-12
 E-Mail: info@halsbruecke.de

Reichl, Sekretariat Bürgermeister

Sparkasse in Halsbrücke wird Selbstbedienungs-Filiale

Service und Bargeldversorgung bleiben unverändert

Zum Jahresbeginn 2022 wird die Sparkassen-Filiale in Halsbrücke in eine Selbstbedienungs-Filiale umgewandelt. Dabei bleibt das Angebot an Serviceleistungen, wie die Versorgung mit Bargeld und das Ausdrucken von Kontoauszügen, unverändert.

- Bargeld kann am Geldautomaten abgehoben werden. Für den Ausdruck von Kontoauszügen steht vor Ort in Halsbrücke ein Kontoauszugsdrucker bereit.
- Die Direkt-Filiale ist montags bis freitags von 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr ganz einfach über das Telefon erreichbar: 03731 25-0. Ein Team von erfahrenen Sparkassen-Mitarbeitern unterstützt bei allen Geldangelegenheiten, bspw. Terminvereinbarungen, Hilfe beim Online-Banking, Ändern von Daueraufträgen und vieles mehr.
- Kunden können weiterhin Beratungen bei ihrer gewohnten Ansprechpartnerin, Frau Kießlich, unter der Telefonnummer 03731 250 vereinbaren. Sie ist künftig in der Filiale Freiberg/Unicent erreichbar: Filiale Freiberg/Unicent, Karl-Kegel-Straße 69, 09599 Freiberg

Öffnungszeiten

Montag:	9:00 - 16:00 Uhr
Dienstag:	9:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	9:00 - 12:30 Uhr
Donnerstag:	9:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	9:00 - 12:30 Uhr

- Kunden, die kein Online-Banking nutzen möchten, können Überweisungen weiterhin papierhaft beauftragen. Dafür gibt es unseren neuen Service. In der Sparkasse sind frankierte Briefumschläge erhältlich, um Überweisungen ganz bequem und kostenfrei per Post an die Sparkasse zu schicken.
- Das Filial-Mobil hält unverändert in jeder ungeraden Kalenderwoche jeweils dienstags in Hetzdorf (Zum Waldblick 67, an der Mehrzweckhalle, 11:00 bis 12:30 Uhr) sowie in Niederschöna (Buswendestelle, gegenüber Feuerwehr, 13:30 bis 14:30 Uhr).

Dort kann man Überweisungen tätigen, Geld abheben, Kontoauszüge ausdrucken und sich beraten lassen.

- Gern können Kunden auch eine andere Filiale der Sparkasse Mittelsachsen nutzen.

Alternativ bietet die Sparkasse auf Wunsch Beratungen zu Hause und eine Direkt-Beratung via Telefon oder per Video an. Speziell für die Bedürfnisse der älteren Kunden gibt es das Generationenmanagement.

Ihre Sparkasse Mittelsachsen

Telefon: 03731 250

E-Mail: sparkasse@sparkasse-mittelsachsen.de

Internet: www.sparkasse-mittelsachsen.de
 mittelsachsen.sparkasseblog.de

Wegen der besseren Lesbarkeit wird auf die Ausweisung der weiblichen und männlichen Form verzichtet und ausschließlich die männliche Bezeichnung gewählt.

Gemeint ist stets sowohl die weibliche als auch die männliche Form.



WASSERZWECKVERBAND FREIBERG

12. November 2021

Anbindung der Ortsteile Erlicht und Haida (Gemeinde Halsbrücke) an die öffentliche Wasserversorgung

Die Bauarbeiten für o.g. Maßnahme erfolgten im Auftrag des Wasserzweckverbandes Freiberg im Zeitraum Mai bis Oktober 2021. Die geplante Bauzeit von 6 Monaten wurde damit eingehalten.

Dem Bau vorausgegangen war ein mehrjähriger intensiver Dialogprozess mit den Anwohnern, um die erforderliche Anschlussquote von 80% der Grundstücke sicherzustellen.

Überwiegend im Spülbohrverfahren sind nunmehr in der Summe rund 4 km Rohrleitung in folgenden Dimensionen verlegt:

PE Rohr 75 mm	1.040 m
PE Rohr 90 mm	2.270 m
PE Rohr 110 mm	745 m

Die Abkürzung *PE* steht hier für Polyethylen, einem bewährten Material für Trinkwasserleitungen.

Weiterhin sind in diesem Zusammenhang die erfolgte Unterquerung der Bundesstraße B171 und einer überregionalen Gastransportleitung hervorzuheben.

Mit der Bauausführung wurden die regionalen Baufirmen RÜGER Tief- und Fernmeldebau GmbH und LSTW Landschaftsgestaltung Straßen-, Tief- und Wasserbau GmbH beauftragt.

Die vorläufigen Baukosten betragen netto ca. 1,2 Mio. €. Der genaue Betrag ist erst nach Erbringung von Restleistungen und anschließenden Prüfung der Schlussrechnungen zu benennen.

Es kann jedoch schon jetzt festgestellt werden, dass die im Vorfeld geplanten Baukosten nicht überschritten werden. Vor dem Hintergrund der aktuellen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung ist das keine Selbstverständlichkeit.

Das bedeutet, die von den Anwohnern zu zahlenden Baukostenzuschüsse werden die ihnen vom Wasserzweckverband zu Beginn der Maßnahme mitgeteilte Größenordnung **nicht** überschreiten.

Die genannte Bausumme von ca. 1,2 Mio. € wird aus drei Quellen finanziert:

1. Fördermittel des Freistaats Sachsen aus dem Sonderprogramm öffentliche Trinkwasserinfrastruktur (RL öTIS/2019)
2. Eigenmittel des Wasserzweckverbandes Freiberg
3. Baukostenzuschüsse der Grundstückseigentümer in Abhängigkeit von der Anzahl der begünstigten Wohneinheiten

Von den Versorgungsleitungen gehen Hausanschlussleitungen ab:

OT Haida	17 Hausanschlüsse
OT Erlicht	18 Hausanschlüsse

Deren Errichtung obliegt den Grundstückseigentümern, welche auch die Kosten tragen. Aktuell sind schon eine Vielzahl der angrenzenden Grundstücke angeschlossen und wöchentlich werden es mehr.

Der Wasserzweckverband Freiberg erschließt aktuell mit Mitteln des Sonderprogramms 'Öffentliche Trinkwasserinfrastruktur' noch sieben weitere Teilgebiete im gesamten Verband – vom Neuhausener Ortsteil Deutschgeorgenthal über die Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf bis hin zur Stadt Nossen. Die hier vorgestellte Maßnahme ist aber vom Umfang und von den Kosten her die bisher bedeutendste. Für drei neue Vorhaben sind Fördermittel beantragt.

ABWASSERZWECKVERBAND
Muldental

WIR SUCHEN

Technischen Mitarbeiter(in)

Kläranlagen und Betriebslabor (m/w/d)

...zum nächstmöglichen Beginn in Vollzeit

Ihr Profil:

- Wir suchen einen Mitarbeiter(in) mit einem technischen Hintergrund, Affinität zur Verfahrenstechnik und Freude am praktischen Umweltschutz.
- Eine Ausbildung und praktische Erfahrungen als Fachkraft für Abwassertechnik, Mechatroniker(in) oder ähnliche technische Berufe sind von Vorteil. Bewerbungen von Quereinsteigern, welche sich angesprochen fühlen, sind dennoch ausdrücklich erwünscht.

Die vollständige Ausschreibung finden Sie unter www.azv-muldental.de/Stellenangebote

Abwasserzweckverband "Muldental" - Freiberger Mulde
Bahnhofstraße 2, 09633 Halsbrücke

Tel. 03731 - 203009 0
Fax 03731 - 203009 20

www.azv-muldental.de
info@azv-muldental.de

Die Entsorgungsdienste informieren - Wichtige Hinweise zum Jahreswechsel



eine **Sorge** weniger
Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Geänderte Öffnungszeiten zwischen den Jahren

Über die Weihnachtsfeiertage bleiben die Wertstoffhöfe des Landkreises Mittelsachsen geschlossen. In der Zeit vom 24. bis 25. Dezember 2021 und vom 31. Dezember 2021 bis 1. Januar 2022 ist somit keine Abfallanlieferung durch Bürger möglich. Wir danken für Ihr Verständnis.

27.12.2021 – 12.02.2022

Kostenlose Weihnachtsbaumentorgung

Ab dem 27. Dezember bis zum 12. Februar 2022 können abgescmückte Weihnachtsbäume, in haushaltsüblichen Mengen, kostenfrei an den Wertstoffhöfen des Landkreises abgegeben werden. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und die gesonderten Öffnungszeiten zwischen den Jahren (siehe oben).

Schnee und Eis erschweren die Entsorgung – Behälter frei halten

Blockierte oder ungeräumte Straßen können die Abfallentsorgung behindern, um die Entsorgung besser gewährleisten zu können bittet die EKM alle Mittelsachsen Ihre Abfallbehälter am Entsorgungstag an einer befahrbaren Straße und freigeschleppt bereitzustellen.

Die EKM-Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen wünscht allen Bürgern des Landkreises Mittelsachsen Gesundheit, ein frohes Fest in 2021 und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

In eigener Sache

DANKE

Vielen Dank für die Pflege der Pflanzschalen/Rabatten und anderer öffentlicher Grünbereiche in unserem Gemeindegebiet an folgende Helfer:

Ortsteil Conradsdorf

Frau Müller, Angelika
Frau Leonhardt, Rita

Frau Bedrich, Angelika

Herr Rössel, Hartmut
Frau Möhler, Inge
Frau Gärtner, Christine

- Bushaltestelle Muldenbrücke
- Alte Dresdner Str. (Am August-Bebel-Heim), Denkmal Conradsdorf
- Alte Dresdner Str. (Am August-Bebel-Heim)
- An der Muldenbrücke
- Sitzplatz Haltestelle
- Ausweichstelle Hinterhäuser

Ortsteil Falkenberg

- Fam. Weigel - Bushaltestelle Richtung „Weißer Stein“
 Fam. Taiber und Fam. Gläser - Bushaltestelle am Teich
 Fam. Endler - Denkmal Falkenberg
 Frau Elke Seib und Frau Sabine Limbach - Bäckerplatz Falkenberg

Ortsteil Halsbrücke

- Herr Wittig, Horst - Grünfläche an der S 196 und Bushaltestelle
 Herr Heinritz, Klaus - Grünfläche an der S 196 und Bushaltestelle
 Herr Rother, Alfred und Herbert - Freizeitpark HB

Ortsteil Hetzdorf

- Frau Jäkel und Gärtnerei Klein - Buswendeplatz Hutha
 Herr Thomas, Horst - An der Heimatpyramide

Ortsteil Krummenhennersdorf

- Frau Kumsteller, Birgitt - Feuerwehrgerätehaus Krummenhennersdorf
 Fam. Böhme - Zum Oberdorf

Ortsteil Niederschöna

- Frau Gerlach, Andrea - Kreuzung Buschrandweg

Ortsteil Oberschaar

- Fam. Zingler - Bürgerhaus

Ortsteil Tuttendorf

- Fam. Schulze und Frau Andreas, Hannelore - Siedlung (gegenüber Kindergarten)

Durch Ihre gemeinnützige Tätigkeit tragen Sie wesentlich zur Verschönerung unserer Ortsteile bei.

Gleichfalls gilt mein Dank auch den Pflegern der Gedenkstätten der Kriegerdenkmale in den Ortsteilen Conradsdorf, Halsbrücke, Niederschöna, Krummenhennersdorf und Oberschaar.

Sie helfen dabei, die Erinnerungen an die Opfer und Gefallenen beider Weltkriege und deren Schicksale aufrecht zu erhalten.

Gern besteht noch die Möglichkeit einer Pflegeübernahme von Blumenschalen/Rabatten und anderen Pflegebereichen um zur Verbesserung unserer Ortsbilder und damit zur Freude aller einen Beitrag zu leisten.

Die jeweiligen Pflanzen und das entsprechend erforderliche Material werden von den Mitarbeitern des Bauhofes der Gemeinde Halsbrücke im Frühjahr den Pflegepartnern nach Rücksprache gern zur Verfügung gestellt.

Bei Anfragen oder Interesse wenden Sie sich bitte an den Leiter Bauhof der Gemeinde Halsbrücke, Tel. 0162 4264065.

Auch möchte ich allen anderen von mir nicht aufgeführten Bürgern danken, welche im zurückliegenden Zeitraum zur Verschönerung unserer Ortsteile beigetragen haben.

In der Hoffnung auf Ihre weitere Unterstützung verbleibt mit freundlichen Grüßen

Andreas Beger
 Bürgermeister

Sicherung der Blutversorgung im Dezember: Kurze Haltbarkeit von Blutpräparaten bedingt kontinuierliches Spenden

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost  **Deutsches Rotes Kreuz**
 gemeinnützige GmbH
 Berlin | Brandenburg | Hamburg
 Sachsen | Schleswig-Holstein



Auch das Jahr 2021 hat die DRK-Blutspende pandemiebedingt wieder vor große Herausforderungen gestellt. Nur mit Hilfe engagierter Blutspenderinnen und -spender kann der Blutbedarf von Kliniken und weiteren medizinischen Versorgungszentren für ihre Patienten gesichert werden.

Wer sein Blut spendet, macht damit nicht nur einem Patienten oder einer Patientin ein großes Geschenk, er kann

bis zu drei Menschen mit einer Spende helfen. Denn bei einer Vollblutspende werden 500 ml Blut entnommen, die im Anschluss in drei Präparate aufgetrennt werden: ein Erythrozytenkonzentrat (rote Blutkörperchen) ist maximal 42 Tage einsetzbar, ein Thrombozytenkonzentrat (Blutplättchen) ist lediglich vier bis fünf Tage haltbar, die längste Haltbarkeit hat das Blutplasma, das tiefgefroren gelagert wird und bis zu zwei Jahre nach der Herstellung einsetzbar ist.

Wegen der kurzen Haltbarkeit einzelner Blutpräparate bittet das DRK auch kurz vor dem Jahreswechsel noch einmal intensiv um Blutspenden. Damit die Patientenversorgung über die Weihnachtsfeiertage stabil gehalten werden kann, werden auch in diesem Jahr wieder zusätzlich zu den regulären Dezemberterminen an ausgewählten Terminorten am 2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2021, Sonderblutspendetermine angeboten.

Alle Termine, sowie die erforderliche Terminreservierung sind zu finden unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>, darüber hinaus kann die Terminreservierung auch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 erfolgen, dort werden auch weitere Informationen erteilt.

Auch nach einer **Impfung** mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen **gegen das Corona-Virus** ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt. **Hinweis für Reiserückkehrer (vorbehaltlich Änderungen, die unter www.blutspende-nordost.de kommuniziert werden):** Blutspendewillige, die innerhalb der letzten 10 Tage vor der Blutspende aus dem Ausland zurückgekehrt sind, müssen bei der Anmeldung einen Impf-, Test- oder Genesenen-Nachweis vorlegen - 3-G-Regel (Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein).

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

am Mittwoch, den 22.12.2021
im Ortsteil Krummenhennersdorf,
 Halsbrücker Straße 23
 Bürgerhaus
 von 16:00 bis 19:00 Uhr

Pflege: Helferpool startet wieder



Angesichts der angespannten Corona-Lage baut das Pflegenetz erneut wieder einen Helferpool auf.

Ziel sei, die Einrichtungen in dieser Zeit zu unterstützen. „Einzelne Pflegebetriebe haben schon bei uns nachgefragt und diese Wünsche möchten wir nun umsetzen. Im Frühjahr haben wir positive Erfahrungen gemacht“, so Susanne Finck vom Pflegenetz. Gesucht werden insbesondere Menschen mit einer Ausbildung bzw. Kenntnissen in einem pflegerischen, medizinischen oder sozialen Berufsfeld. Aber auch branchenfremde Interessierte können sich elektronisch anmelden, eine Vermittlung läuft dann automatisch. „Wir nutzen dazu die Möglichkeit des Beteiligungsportals Sachsen. Damit können wir unkomplizierter helfen“, so Finck. Zwar seien die Einrichtungen derzeit bei weitem nicht so betroffen, wie vor einem Jahr. Aber hier gibt es auch Personalausfälle bzw. besondere Anforderungen in dieser Zeit, daher wurde der Pool wieder eingerichtet. Hier der Link zur Anmeldung:

<https://mitdenken.sachsen.de/1027364>

Für Rückfragen steht Ihnen die Pressestelle unter E-Mail presse@landkreis-mittelsachsen.de gern zur Verfügung.



Landratsamt Mittelsachsen
Pressestelle
Frauensteiner Straße 43
09599 Freiberg
Tel. 03731 799-3305

Ein kleiner Jahresrückblick aus dem GEOPARK Sachsens Mitte



Ein aufregendes und arbeitsreiches Jahr liegt hinter dem Verein GEOPARK Sachsens Mitte e. V. Nach einem pandemiebedingt eher langsamen Start konnten wir im Sommer endlich mit unserem GEOPARK-Mobil „Saxificus“ herausfahren. Neben zahlreichen Vereinsfesten, Wochen- und Naturmärkten haben wir auch einige Schulen angefahren und konnten den Kindern die Themen Geologie, Gesteine und Wald am praktischen Beispiel näherbringen. Auch beim Familientag des Kooperationsprojektes „Berggeschrey“ der Welterbe Montanregion Erzgebirge am 12. September waren wir mit dem GEOPARK-Mobil am Siebten Lichtloch in Halsbrücke mit dabei. Und auch bei der Messe Touristik & Caravanning Mitte November in Leipzig waren wir mit einem kleinen Stand vertreten.

Am 23. Oktober führten wir in Dorfhain, an der Geschäftsstelle des GEOPARKs, erstmals den GEOPARK-Erlebnistag durch. Die GEOPARK-Ranger begleiteten Besucher auf geführten Wanderungen in die Umgebung. Auf dem Hof erwartete die Besucher das GEOPARK-Mobil, das Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“ mit viel Infomaterial und Spielen sowie die offenen Galerien der Georado Stiftung. Im nächsten Jahr wird der Erlebnistag auf jeden Fall wiederholt.

Weiterhin durften wir uns in diesem Jahr über vier neue Kommunen als Kooperationspartner des GEOPARKs Sachsens Mitte freuen: Reinsberg, Großschirma, Frauenstein und Bannwitz. Mit diesen wollen wir im nächsten Jahr in die inhaltliche Arbeit und schöne neue Projekte starten.

Das unumstrittene Highlight unseres Jahres liegt noch gar nicht so lange zurück. Denn es ist geschafft! Am Donnerstag, dem 4. November 2021, wurde unser GEOPARK Sachsens Mitte in die Reihen der Nationalen GeoParks Deutschlands aufgenommen. Bereits im Juni hat der Verein den Antrag bei der GeoUnion Alfred-Wegener-Stiftung eingereicht. Danach erfolgte eine zweitägige Bereisung des GEOPARK-Gebietes durch Mitglieder der Zertifizierungskommission im September.

Die letzte Station unseres Antragsverfahrens war schließlich ein Vortrag im Hessischen Landesmuseum in Darmstadt vor der gesamten Kommission, den wir mit Unterstützung von Dr. Alexander Repstock vom Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie bestritten.



Wir sind stolz und wollen an dieser Stelle allen danken, die uns auf diesem Wege begleitet, unterstützt und beraten haben. Natürlich geht die Arbeit nun erst richtig los. Das Verfahren war zeitintensiv, einiges ist auch liegen geblieben. Aber nun wollen wir kurz innehalten, denn wir freuen uns auf alte und neue spannende Projekte. Die Urkunde zum Nationalen Geopark wird in einem feierlichen Akt überreicht, der Termin wird dann umgehend veröffentlicht.

Im Namen des gesamten Vereins wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Start in das neue Jahr.

Ihr GEOPARK-Projektmanagement
Eva Pretzsch und Susann Sentek



Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke

Das Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke erscheint monatlich kostenlos für alle Ortsteile.
Auflagenhöhe: 2.733 Exemplare

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

„Weihnachten im Schuhkarton“

Danke, an alle, die an dieser schönen Aktion teilgenommen haben. 56 Kinder können sich nun zum Weihnachtsfest, mit Ihrer Unterstützung, über ein liebevolles Geschenk freuen. Die Pakete gehen u. a. an Kinder in Bulgarien, Georgien, Lettland, Rumänien und der krisengeschüttelten Ukraine. Danke der Gemeindeverwaltung Halsbrücke, allen Einrichtungen, in denen ich die Flyer dazu auslegen durfte, sowie der Kindereinrichtung „Kinderland am Tharandter Wald“ e. V., die ganz fleißig Pakete gesammelt haben und eine Spende der Mitarbeiter von 50,00 Euro für diese Aktion übergeben konnten. Bis nächstes Jahr, zur Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ Besinnliche Feiertage sowie alles Gute für das Jahr 2022, bleiben Sie gesund, wünscht Ihnen

C. Keller



Glückliche Schuhkarton-Empfänger laufen aufgeregt nach einer Verteilung in Rumänien nach Hause.

Preisverleihung zum Wettbewerb KREATIV ERLEBNIS KBAZ

Der Klosterbezirk Altzella suchte Ideen zur kulturellen und künstlerischen Belebung des ländlichen Raumes. Es wurde der Wettbewerb KREATIV ERLEBNIS KBAZ ins Leben gerufen. Die besten Ideen wurden am 10. November 2021 im Rahmen einer Preisverleihung durch den Verein Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e. V. prämiert. Folgende Projekte wurden durch die sechsköpfige Jury ausgewählt und erhielten vorerst einen symbolischen Scheck für das Preisgeld:

1. Platz: Landgestalten e. V. mit dem Projekt „InneHaltestellen“

Da die Busse in ländlichen Regionen nur selten verkehren und Buswartehäuschen weitestgehend ungenutzt sind, sollen diese ab 2022 an bestimmten Wochenenden von Künstler*innen und Kreativen belebt werden. Dies können etwa Ausstellungen, Mittel- und Tauschbörsen, Mitmachaktionen, Lesungen oder Vereinspräsentationen sein.

2. Platz: Bürgerinitiative Marbach Rosental mit dem Projekt: „Rosentaler an einen Tisch“

Das Miteinander und die sozialen Kontakte zu fördern sowie ein gut funktionierendes, kulturvolles Dorfleben zu gestalten, das ist der Grundgedanke. Die Weiterentwicklung des Dorffestes im Jahr 2022 ist dabei eine zentrale Veranstaltung.

3. Platz: Ortschaftsrat Schlegel mit dem Projekt „Dorfleben: Vision und Märchen“

In diesem Projekt sind zwei Ideen verankert.

Damit der Ortschaftsrat kommende Projekte gezielter nach den Bedürfnissen der Einwohner voranbringen kann, sollen Pop-Up-Installationen aufgestellt werden, an denen Fragen, Antworten, Ideen, Bilder hinterlassen werden können. Weiterhin soll die Gruppe, welche ab und zu Märchenaufführungen im Ort inszeniert, mit Hilfe von Workshops professionalisiert werden. Vorführungen an verschiedenen Orten im Dorf können erlaufen werden und das Dorf kann dadurch neu erfahren werden.

4. Platz: Stadt Hainichen mit dem Projekt „EIN-BLICK“

Viele überregional bekannte Produkte stammen und stammten aus Hainichen, unter anderem der Kleintransporter B1000, der Käse Striegistaler Zwerge oder KERMA-Verbandstoffe. Als szenische Darstellung werden Exportschlager visuell an verschiedenen Orten ins Gedächtnis der Region und ihrer Gäste gerufen. Unter anderem soll ein Graffiti am Gebäude Carwash Hainichen an der Hauptverbindung A4 und Stadtzentrum gestaltet werden.

Wir wünschen allen Prämierten viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Projekte und freuen uns schon auf die Ergebnisse.



Großes Foto: Die Freude der Preisträger ist in den Gesichtern abzulesen: Jörg Müller und Rosemarie Wittenberg von der Bürgerinitiative Marbach Rosental, Dennise Lautenschläger vom Ortschaftsrat Schlegel, Mandy Hohfeld und Jan Köhler vom Verein Landgestalten (v. l.)
Kleine Fotos: Bernd Wagner vom Verein Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella bei der Übergabe der Wertschecks an die Preisträger

Einladungen

Silvesterwanderung 2021

Die 18. Silvesterwanderung startet am 31.12.2021, 13.30 Uhr, auf dem Kurplatz in Kurort Hartha. Die Wanderung führt über ca. 8 km durch den Tharandter Wald, im Nationalen GEOPARK Sachsens Mitte, zum „Imbiss am Waldrand“. Dort, am ehemaligen Sportplatz in Spechtshausen, gibt es Punsch und Glühwein. Auch ein paar Würstchen können erworben werden. Dann geht es zur Harthebergglocke und zurück zum Kurplatz, wo wir gegen 16.30 Uhr ankommen.

Es gibt wieder eine Kindergruppe. Unterwegs wird ein Futterbäumchen für die Waldtiere geschmückt.

Bitte Futter mitbringen.

Unkostenbeitrag EW: 5,00 €, KI: 3,00 €.

Anmeldung erbeten unter Telefon: 035203 2530 oder per E-Mail: moegel_bs@web.de.

Herzlich willkommen!

Rolf Mögel

Gästeführer ERZGEBIRGE

Die Wanderung findet nur unter Beachtung der Corona-Regelungen statt!

Veranstaltungstipps für das Gemeindegebiet Halsbrücke

Da-tum	Veranstal-tung	Ort	Be-ginn	Veranstal-ter
Dezember				
25.12.	Weihnachtskonzert mit dem Posauenchor	VII. Lichtloch, Straße der Jugend in Halsbrücke	19:00 Uhr	Verein VII. Lichtloch e. V., Halsbrücke

Für die Vollständigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion veröffentlicht nur die Hinweise, die vom Veranstalter fristgemäß eingereicht wurden.

Für die Inhalte sind die Veranstalter zuständig. Bitte beachten Sie auch weiterhin die Aushänge in den lokalen Schaukästen.

Jubilare



Herzlichen Glückwunsch!

Ortsteil Conradsdorf

01.01.	Heinrich Müller	78. Geburtstag
06.01.	Monika Müller	76. Geburtstag
27.01.	Friedrich Küttner	88. Geburtstag
29.01.	Regina Bayer	90. Geburtstag

Ortsteil Falkenberg

23.01.	Sieglinde Taiber	80. Geburtstag
29.01.	Renate Fischer	80. Geburtstag

Ortsteil Halsbrücke

04.01.	Renate Krause	85. Geburtstag
06.01.	Brigitte Schmidt	75. Geburtstag
13.01.	Karin Wurscher	75. Geburtstag
16.01.	Horst Lange	85. Geburtstag
16.01.	Siegrid Edinger	75. Geburtstag
18.01.	Roswitha Leonhardt	70. Geburtstag
21.01.	Regina Langhof	70. Geburtstag
24.01.	Horst Gröger	85. Geburtstag
24.01.	Renate Kariger	80. Geburtstag
31.01.	Erika Leistner	80. Geburtstag

Ortsteil Hetzdorf

12.01.	Reinhold Faust	75. Geburtstag
19.01.	Udo Schumann	75. Geburtstag
24.01.	Jörg Martin	75. Geburtstag

Ortsteil Krummenhennersdorf

08.01.	Gerold Kasper	70. Geburtstag
26.01.	Christian Rüdiger	70. Geburtstag

Ortsteil Niederschöna

02.01.	Ursula Göhler	80. Geburtstag
19.01.	Manfred Mende	95. Geburtstag

Ortsteil Tuttendorf

10.01.	Uwe Franz	70. Geburtstag
--------	-----------	----------------

Wir gratulieren

Wir gratulieren „Zur Goldenen Hochzeit“

22.01. Gisela und Stefan Hoppe
Hetzdorf



Wir gratulieren „Zur Diamantenen Hochzeit“

13.01. Monika und Günter Schulze
Krummenhennersdorf

Alles aus einer Hand!
 OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.
 Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienstplan für die Kirchgemeinde Halsbrücke

19. Dezember – 4. Advent

10.15 Uhr Halsbrücke, Gottesdienst

Kollekte für eigene Gemeinde

24. Dezember – Heiligabend

14.30 Uhr Tuttendorf, Christvesper

15.00 Uhr Krummenhennersdorf, Christvesper

15.00 Uhr Oberschaar, Christvesper

16.30 Uhr Conradsdorf, Christvesper

17.00 Uhr Niederschöna, Christvesper

17.00 Uhr Krummenhennersdorf, Christvesper

Kollekte für Brot für die Welt/eigene Gemeinde

25. Dezember – 1. Weihnachtstag

10.15 Uhr Conradsdorf, Gottesdienst

Kollekte eigene Gemeinde

26. Dezember – 2. Weihnachtstag

10.15 Uhr Niederschöna, Gottesdienst

17.00 Uhr Tuttendorf, Weihnachtsliedersingen

Kollekte Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen
in Osteuropa

31. Dezember – Altjahresabend

17.00 Uhr Oberschaar, Gottesdienst

Kollekte eigene Gemeinde

Änderungen vorbehalten!

Nach Beschluss des Kirchenvorstandes werden wieder die alten Zeiten eingeführt.

1. Januar – Neujahr

17.00 Uhr Halsbrücke, Gottesdienst

2. Januar – 1. Sonntag nach Weihnachten

08.45 Uhr Krummenhennersdorf, Gottesdienst

10.00 Uhr Tuttendorf, Gottesdienst

6. Januar – Epiphania

19.30 Uhr Conradsdorf, Taizé – Andacht

9. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Oberschaar, Gottesdienst

16. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

08.45 Uhr Niederschöna, Gottesdienst

10.00 Uhr Krummenhennersdorf, Gottesdienst

23. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Tuttendorf, Gottesdienst

30. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphania

08.45 Uhr Krummenhennersdorf, Gottesdienst

10.00 Uhr Conradsdorf, Gottesdienst

6. Februar – 4. Sonntag vor der Passionszeit

14.00 Uhr Halsbrücke, Kirchweihgottesdienst mit Kaffeetrinken

Neustart für den Kirchenchor Halsbrücke

Seit Anfang Oktober läuft für den Kirchenchor Halsbrücke der Probenbetrieb unter der neuen Leitung von Hendrik Dienel. Während der Corona-Pandemie und nach dem Weggang von Kantor Matthias Aßmann hatten die Sänger über ein Jahr auf das gemeinsame Musizieren verzichten müssen.

Nun finden die Proben wieder mittwochs von 19.00 bis 21.00 Uhr in der Kirche Halsbrücke statt.

Hendrik Dienel ist ausgebildeter Kirchenmusiker und seit 2005 als ehrenamtlicher Organist in den Gottesdiensten unserer Gemeinden tätig. Er war von 2012 bis 2019 künstlerischer Leiter des Gemischten Chores Hetzdorf „terzschlag“, leitete Kinder- und Projektchöre in der Region und seit 2017 den Männerchor Poisental in Freital.

Nach einer kurzen Auszeit vom musikalischen Wirken will er sich nun wieder der Kirchenmusik in unseren Gemeinden widmen.

Geplant ist der Aufbau eines Repertoires, welches von alten Chorälen und klassischen Kirchenliedern über liturgisches Singen, kleine Kantaten, geistliche und weltliche Volkslieder bis zu Gesängen und Genres des 20. Jahrhunderts reicht, wie z. B. Taizé, Lobpreis und Neue Geistliche Lieder.

Jeder ist eingeladen mitzumachen! Durch die lange Pause ist die Zahl der Sänger in den einstelligen Bereich gesunken. Wir hoffen, dass durch rege Teilnahme, insbesondere von Gemeindegliedern, die Größe des Chores wieder zunimmt.

Ansprechpartner ist Frau Monika Sarodnik, Tel.: 03731 22704

Teurer Winter

Dieser Winter wird teuer. Die Preise für Gas sind sprunghaft gestiegen. Auch Öl und Strom kosten deutlich mehr.

In der Kirchgemeinde achten wir darauf, mit den Ressourcen Heizenergie, Strom und Wasser sparsam und umweltverträglich zu wirtschaften. Aber wo gibt es bei uns zu Hause Sparpotenzial? Am günstigsten und umweltfreundlichsten ist die Energie, die nicht verbraucht wird. Daher sollte die Raumtemperatur im Wohnbereich möglichst nicht mehr als 20°C betragen, im Schlafzimmer 16 - 18°C, in der Küche 18 - 20°C und im Bad 21 - 23°C, so die Empfehlung des Umweltbundesamts. **Jedes Grad weniger verringert den Energieverbrauch um etwa 6 %.**

Einige Tipps zum Heizenergie sparen:

- Nur die Räume beheizen, in denen man sich auch wirklich aufhält.
- Regelmäßig die Heizung entlüften.
- Luftzirkulation ermöglichen, Mindestabstand von 30 cm zwischen Heizkörpern und Möbeln, Vorhängen usw.
- Wassertemperatur bedarfsgerecht einstellen, Sparduschköpfe und Durchflussbegrenzer nutzen. Zum Händewaschen genügt kaltes Wasser. Für warmes Wasser in Bad und Küche reichen 60 °C. (Heißes Badewasser ist nur etwa 40 °C warm.) So kann der Energieverbrauch um etwa 10 % verringert werden.
- Tagsüber in unbenutzten Zimmern und nachts im Winter die Rollläden herunterlassen. Dadurch werden die Räume besser isoliert.



Einige Tipps zum Strom sparen:

- **Neue Geräte:** Auf Energieeffizienzklasse beim Kauf achten
- **PC:** Nutzen Sie einen Desktop-PC oder einen Laptop? Ein Multimedia-PC verbraucht im normalen Betrieb 75 W und mehr, ein Laptop benötigt nur 30 W.
- **Alle Elektrogeräte:** nach Gebrauch richtig ausschalten und nicht im Standbymodus belassen. Bei mehreren Geräten abschaltbare Steckdosenleiste nutzen
- **Herd:** Die Topfgröße sollte zur Größe der Herdplatte passen. Nutzen Sie die Restwärme der Herdplatte. Den Backofen nicht vorheizen
- **Heizungspumpen:** Das BAFA subventioniert moderne Pumpen mit 30 % des Nettopreises. Die Neuanschaffung einer effizienten Umwälzpumpe amortisiert sich dank Subventionierung und geringerem Stromverbrauch nach ca. 3 Jahren.
- **Wäschetrockner:** Wäsche an der Luft trocknen, Wäschetrockner verbrauchen sehr viel Energie
- **Waschmaschine:** Optimieren Sie den Verbrauch, indem Sie die Waschmaschine gut füllen und waschen Sie bei 30 Grad.
- **WLAN-Router:** Schalten das WLAN nachts und längerer Abwesenheit ab.

Durch Ökostrom sparen Sie zwar nicht unmittelbar Strom, vermeiden aber große Mengen CO₂ und unterstützen zudem die Energiewende.

Auf der Website <https://www.co2online.de> finden Sie ganz viele Tipps für Einsparmöglichkeiten in Haus und Wohnung.

Renate Haufe

Kindertagesstätten

Kinderland am Tharandter Wald e. V.

Grüße aus dem Koboldnest

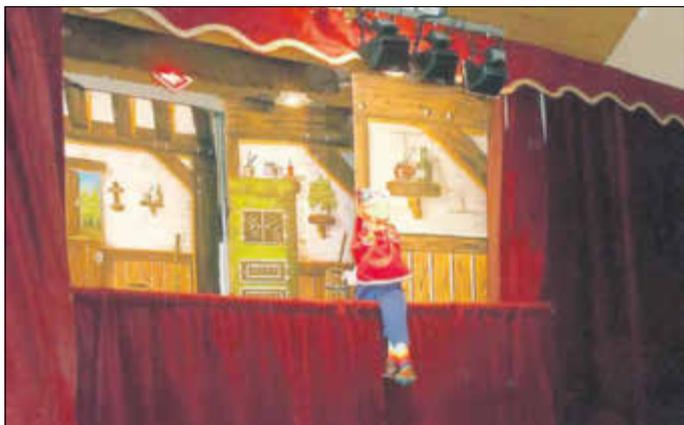


Foto: Katharina Hetke

Lange haben wir darauf gewartet und am 08.11.2021 war es endlich soweit. Das Puppentheater Brumbach aus Freiberg spielte für unsere Kinder das Märchen „Hänsel und Gretel“. Den Anfang machte der Kasper, der den Kindern kurz die Regeln erklärte und auch zum Thema „Geht nicht mit Fremden mit“ sensibilisierte. Die Kinder waren begeistert und fieberten mit Hänsel und Gretel mit. Bis zuletzt warteten sie gespannt, ob es Gretel tatsächlich gelang, ihren Bruder Hänsel zu be-

freien. Die Freude am Ende des Märchens war groß und alle Kinder gaben den Darstellern einen tobenden Applaus. Die Vorstellung regte unsere Kinder dazu an, selbst Puppentheaterstücke zu spielen und alle hatten dabei viel Spaß. Im Anschluss zog das Puppentheater weiter in unseren Hort. Auch unsere Hortkinder waren begeistert und freuten sich über die gelungene Abwechslung. (Zu dieser Zeit war es uns gerade noch möglich im normalen Regelbetrieb eine solche Veranstaltung durchzuführen.)

Dieses Jahr erreichte uns eine Anfrage zu einem Herzensprojekt. Frau Carola Keller überreichte uns als Patin der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ einige Flyer für die Unterstützung des Projektes.

Es war uns ein Bedürfnis, sie dabei zu unterstützen. Mit der Botschaft „Jedes Kind zählt. Jedes Kind ist geliebt. Jedes Kind verdient Wertschätzung.“ werden Schuhkartons mit verschiedenen Sachen befüllt wie Hygieneartikel, Schulsachen, aber auch kleine persönliche Überraschungen für die Kinder. Diese Kartons werden mit Geschenkpapier versehen und erhalten einen Aufkleber mit „Junge“ oder „Mädchen“ und einer Altersangabe. Zusätzlich konnte man für den logistischen Aufwand einen Beitrag von 10 Euro spenden. Unter dem Motto „Mehr als ein Glücksmoment“ erhalten bedürftige Kinder in aller Welt, vor allem aber aus osteuropäischen Ländern, ein Geschenk und damit einen Glücksmoment.



Foto: Nico Reimann

Unsere Erzieher*innen sprachen mit den Kindern über das Projekt und zeigten ihnen auf dem Globus wohin die Pakete auf die Reise gehen. Wir bekamen dabei viel Unterstützung von unseren Eltern. Sei es mit fertig gepackten Kartons, oder mit Dingen für den gruppeneigenen Karton, den die Erzieher*innen gemeinsam mit den Kindern packten. An der Stelle einen lieben Dank an unsere Eltern und Erzieher*innen für die tolle Unterstützung des Projektes. Wir werden nächstes Jahr wieder dabei sein und ein paar Glücksmomente für die Kinder packen. Durch diese Aktion haben wir unseren Kindern vermittelt, dass es eine herzensgute Sache ist, jemandem, der nicht so viel hat wie man selbst, etwas abzugeben. Mit diesem Gefühl gehen wir trotz der widrigen Umstände hoffnungsvoll in die besinnliche Zeit des Jahres über und wünschen allen eine schöne und friedvolle Advents- und Weihnachtszeit.

Katharina Hetke
Leiterin der Kita

Schulnachrichten

Grundschule Halsbrücke

„Genießen für eine gute Tat“



Am 06.11.21 wurden die Teilnehmer der Hauptversammlung in der Erzwäsche Halsbrücke von mutigen Drittklässlern bewirbt.

Im kommenden Schuljahr soll es endlich auf Klassenfahrt gehen. Dass so eine Fahrt auch Geld kostet, ist den Kindern bewusst. Doch wie es sich anfühlt, wenn man Geld verdient, ist vielen noch fremd. Mit mehreren geplanten Aktionen sollen die Kinder ihren Teil dazu beisteuern. Der Anfang wurde von

Nelly, Lara, Lina, Hana und Karl gemacht. Sie haben dank fleißiger Bäcker-Muttis 10 Kuchen verkaufen können und somit 170 Euro für die Klassenkasse verdient.

Ein großes Dankeschön an Frau A. Beger, welche diese Aktion organisiert hat!

Frau Wolf, Klassenlehrerin der Klasse 3

Fahrt ins Schulmuseum nach Mittweida - Klasse 4

Unsere ereignisreiche Woche startete mit einem Besuch im Schulmuseum am 8.11.2021.

Nachdem sich alle, inklusive Begleitpersonen, zeitgemäß verkleiden durften, erlebten wir Schule wie es früher einmal war. Auch unsere Namen wurden den damaligen Gepflogenheiten angepasst.

Unser Lehrer, oh Entschuldigung, Herr Oberlehrer, war streng und hatte ein wachsames Auge auf alles und jeden. Eine Softversion der Schulstrafen von damals wurden zelebriert, reichte aber wohl, um ein mulmiges Gefühl aufkommen zu lassen.

Wie im Fluge verging die Zeit.

Am Ende fanden alle dieses Erlebnis hochinteressant.

Aber eine gewisse Erleichterung stellte sich auch ein. Bloß gut, dass es heute so etwas nicht mehr gibt.

Herzlicher Dank gebührt den Eltern für die Fahrbereitschaft, welchen diesen unvergesslichen Ausflug erst möglich gemacht hat.



Lesenacht der Klasse 4

Unter Einhaltung des gültigen Hygieneplans unserer Grundschule konnten wir zum Glück noch unsere sehnlichst erwartete Lesenacht durchführen.

Am Freitag, d. 12.11.2021, trafen wir uns zunächst auf eine zünftige Bratwurst.

Der mit Kerzen gestaltete Schulhof bot ein romantisches Ambiente.



Grüppchenweise besuchten nun die Kinder 6 verschiedene Themenzimmer.

Unser Lehrerzimmer hatte sich in ein gemütliches Märchen-
domizil verwandelt.



Da sich viele Kinder unserer Klasse derzeit im Faultierfieber befinden, musste natürlich dazu ein passendes Zimmer gestaltet werden. Aber b-i-t-t-e i-n a-l-l-e-r R-u-h-e, eben artgerecht.

Im Spiele- und Knobelzimmer bewiesen die Viertklässler logisches Denkvermögen und Freude an kniffligen Aufgaben.

Viel Phantasie benötigte man bei den Fabelwesen. Ein eigenes Fabeltier kreierte die Kinder am Schluss.

Um zum Gruselbereich zu gelangen, musste man über den dunklen Schulhof bis zum Hexenhaus im schulnahen Außenbereich laufen.

Die dort wohnhafte Hexe erzählte über Sagen, Hexenkräuter und die sogenannte Flugsalbe.



Zu vorgerückter Stunde konnten alle ihr Wissen bei einem Quiz unter Beweis stellen.

Ein Besuch beim Schulgespenst rundete diese spezielle Nacht ab.

Tatsächlich schlief es, wie vermutet, in der großen Holzkiste auf unserem Dachboden.

Es begrüßte uns mit leicht geöffnetem Deckel und Geistermusik.

Nach einer ruhigen Nacht stärkten wir uns bei einem leckeren Frühstück mit frischen Brötchen und allerlei Zugaben.

Ohne die tollen Ideen und das Engagement der beteiligten Eltern, wäre so ein Höhepunkt nicht möglich gewesen. Deshalb ein riesengroßes Dankeschön für die tolle Unterstützung.

S. Straube
Klassenleiterin

Weihnachtszauber



Nun beginnt die Zeit der Lichter, Ruhe und Besinnlichkeit. Fern von Addition oder Grammatikübungen, ließen sich die Schüler der Grundschule Halsbrücke am Freitag, den 26. November von einem Weihnachtsprogramm der Klasse 4 verzaubern. Mit tollen Gedichten, Tänzen und Liedern kam Weihnachtsstimmung auf. Zum Abschluss spürten die Kinder einen kleinen Hauch von Weihnachtsmarkt-Feeling am Hexenhaus in unserem naturnahen Außenbereich. Die Hexe ist gewichen und der Weihnachtsmann nun eingezogen. Lebkuchen und Punsch vom offenen Feuer mundeten den Schülern sehr. Wir wünschen allen Halsbrücknern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Das Lehrerteam der Grundschule Halsbrücke



Grundschule Niederschöna

Der Herbst in der Grundschule Niederschöna

Mit Beginn des neuen Schuljahres konnten wir fast wieder zur Normalität im Schulbetrieb zurück kehren. Alle Fächer wurden unterrichtet und man konnte außerschulische Lernorte aufsuchen. Das nutzte auch die Klasse 3. Sie fuhr nach Freiberg und besuchte dort die Stadtbibliothek im Kornhaus. Die Kinder erfahren alles, was zum Ausleihen der Bücher dazu gehört, stöberten in den Büchern und bekamen sogar die Gelegenheit, selbst Bücher auszuleihen. Es gab aber noch eine weitere Lesezeit: Erstmals beteiligen wir uns am bundesweiten Vorlesetag am 19.11.2021. Die Viertklässler lasen dabei mit jeweils 2 Kindern in den anderen Klassen vor. Sie stießen auf interessierte Zuhörer, die es super fanden, dass die Großen den Jüngeren vorlasen. DANKE, Klasse 4, für dieses schöne Erlebnis! Der Elternrat der Grundschule organisierte wieder eine Altpapiersammlung. Diese fand am 15.10.2021 in Hetzdorf statt und wurde rege genutzt. Am Ende wurden 6,15 Tonnen Papier und 0,15 Tonnen Pappe auf die Waage gebracht.



Einige Familien kamen mit vollgefüllten Anhängern gefahren. Sowohl den Organisatoren als auch allen fleißigen Sammlern ein herzliches DANKE-SCHÖN! Für unsere Kinder können wir dafür schöne Erlebnisse organisieren.

Grundschule Niederschöna

Feuerwehrrnachrichten

Ortsfeuerwehr Hetzdorf

Weihnachtsgrüße

Das nun zu Ende gehende Jahr 2021 hat uns allen wieder einiges abverlangt und unsere Ortswehr mit all ihren Aktivitäten oft sehr eingeschränkt. In diesen schwierigen Zeiten merken viele, wie wichtig doch ein aktives Miteinander, das kleine Gespräch und die Gemeinschaft ist.



Trotz aller Umstände wurde auch dieses Jahr wieder mit viel Herzblut und Engagement für unsere Ortswehr gelebt und von den ehrenamtlichen Kameraden viel geleistet, um die Einsatzbereitschaft immer aufrecht zu erhalten. Unser herzlicher Dank gilt allen, für ihre Treue in den schwierigen Zeiten, sowie dem vielfältigen Einsatz und der Unterstützung im vergangenen Jahr.

Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2022 vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Die Wehrleitung der Ortsfeuerwehr Hetzdorf

Vereinsmitteilungen



Jahresrückblick mit einem herzlichen Weihnachtsgruß

Im August dieses Jahres sind die Proben von terzschlag wieder angelaufen. Wir waren optimistisch, dass in diesem Jahr unser traditionelles Adventskonzert am 3. Advent in der St. Annen Kirche Niederschöna stattfindet. Auch die Kinder unseres Nachwuchschores, die „chOHRwürmer“ probten schon fleißig für Ihren Auftritt.

Jetzt sind wir, wie Sie sicherlich auch, alle enttäuscht und traurig, dass es wieder kein Adventskonzert geben wird.

Das ist sehr, sehr schade.

Wir haben noch einen kleinen Hoffnungsschimmer. Momentan freuen wir uns darauf, dass wir an der Kurklinik in Hetzdorf am 12.12.2021, 15:00 Uhr die Gelegenheit haben, wenigstens einen Teil unseres Programms bei einem Balkonsingen (natürlich mit Abstand) aufzuführen.

So geht ein kurzes, aber intensives Chorjahr vorüber und in den reichlich vier Monaten haben wir Einiges erlebt und auf die Beine gestellt. Es fanden im Herbst zwei „Gartenkonzerte“ an der Klinik in Hetzdorf statt. Wir haben an dem schönen

Event „Freiberg singt“ am 05.09.2021 teilgenommen und es gab Einladungen einer Chorfreundin zum 60. Geburtstag sowie von unserem Chorpärchen Geli und Bruce zur Hochzeitsfeier, die wir gern angenommen haben.

Natürlich wurden die Jubilare mit kleinen Konzerten beglückwünscht.





Nebenher traf sich regelmäßig das Festkomitee, um die Vorbereitungen für unser 100-jähriges Jubiläum, das am 07.05.2022 stattfinden soll, voranzubringen.

Am 22.10. 2021 hielten wir unsere Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl ab, über die wir Ihnen ja schon berichtet haben.

Aber der absolute Höhepunkt des Jahres war unser 1. Chorlager vom 05.11. bis 07.11.2021.

Wir hatten ein straffes Arbeitsprogramm, vor allem sollten die Lieder für die Adventskonzerte geprobt werden.

Die Abende konnten wir frei gestalten. So hatten wir unter anderem die Feier für drei runde Geburtstage nachzuholen. Die Zeit verging wie im Flug mit Gesang, Geschichten, Spielen, Überraschungen und Lachen. Letzteres ist neben Singen ja besonders gesund und wir konnten mal so richtig vom Alltagsabschalten.

Auch am Samstagnachmittag gab es einen Freizeitblock Da waren wir in der Stadtkirche Frauenstein mit dem Kantor Peter Kleinert verabredet. Er gab uns ein kleines privates Orgelkonzert und zum Abschluss durften wir bei beeindruckender Akustik drei Lieder in der Kirche singen. Einen ausführlichen Bericht mit Fotos über das Chorlager finden Sie auf unserer Homepage unter www.chor-hetzdorf.de.



Ja, unser Chorwochenende war sehr intensiv, hat uns gut vorgebracht und noch enger zusammengeschweißt.

Das Erlebte kann uns keiner mehr nehmen und die Erinnerung an die Chorzeit 2021 trägt uns durch die nun verordnete Zwangspause.

Wir werden im nächsten Jahr wieder singen und wir werden uns im nächsten Jahr alle wiedersehen, das ist sicher. Schon jetzt freuen wir uns auf Ihren Besuch zu unseren Veranstaltungen 2022.

Bis dahin wünschen die Sängerinnen und Sänger von terzschlag Ihnen und Ihren Lieben eine gemütliche und besinnliche Vorweihnachtszeit, ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr. Machen Sie das Beste aus der jetzigen Situation und vor allen Dingen bleiben Sie optimistisch und gesund.

gez. Simone Will

im Auftrag von terzschlag - Gemischter Chor Hetzdorf e. V.

Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e. V.

Jahreshauptversammlung und Wahl des Vorstandes

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 6. November 2021 statt. Die Begrüßung erfolgte bei Kaffee und einem abwechslungsreichen Kuchenbasar der Klasse 3 der Grundschule Halsbrücke.



Der Rechenschaftsbericht inkl. Ausführungen zum Stand der Projekte, Öffentlichkeitsarbeit, Aufstellung unseres Vereins sowie die Finanzsituation wurden vom Vorsitzenden Rico Freytag abgelegt. Der Bericht der Revisionskommission war ohne Mängel und der Vorstand wurde entlastet. Im Anschluss erfolgte die Wahl des Vorstandes, es ergaben sich keine personellen Veränderungen. In der Revisionskommission freuen wir uns, Mandy Gersten als neues Mitglied begrüßen zu dürfen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Uwe Seeliger für seine langjährige, gewissenhafte Unterstützung. Der Bericht der Kulturkommission von Andrea und Falk Beger zur Organisation und Teilnahme an internen als auch öffentlichen Veranstaltungen sowie einer Zusammenfassung zur Ausfahrt nach Meißen fand reges Interesse und Anerkennung. Matthias Funk von der Kommission Technik erläuterte den Stand zum Projekt „Wiederaufbau des Nasspochwerkes nach historischem Vorbild“ mit allen Höhen und Tiefen in gewohnt unterhaltsamer Weise. Beim anschließenden geselligen Beisammensein verwöhnte uns die Essbar mit kräftiger Gulasch- und Kürbissuppe. Herzlichen Dank allen Helfern, welche diese Jahreshauptversammlung wieder tatkräftig unterstützt haben.

Im Namen des Vorstandes

Diana Freytag

Verein VII. Lichtloch e. V.

Einladung

Liebe Besucher und Freunde des Vereins VII. Lichtloch, zum Jahresausklang möchten wir Sie ganz herzlich zu unserem Weihnachtskonzert mit dem Posaunenchor einladen. Nach einem weiteren Jahr mit Einschränkungen für unsere öffentlichen Veranstaltungen, wollen wir nun gemeinsam mit Ihnen und Ihren Familien traditionell bekannte Weihnachtslieder unter freiem Himmel genießen. Lassen Sie uns den Alltag einfach vergessen und etwas innehalten, um mit Besinnlichkeit sowie dem Zauber des Lichterscheins an den Anlagen des VII. Lichtlochs zur inneren Ruhe zu finden. Ein großes Dankeschön den Bläsern, welche sich extra für uns an diesem Abend zusammenfinden.

Bitte üben Sie schon mal den Text des „Steigerliedes“, denn zum Abschluss wollen wir dies natürlich mit Ihnen singen!



Weihnachtslieder gespielt vom Posaunenchor

am: 25. Dezember 2021
19.00 Uhr bis ca. 19.30 Uhr

Die Mitglieder des Vereins VII. Lichtloch e. V. wünschen allen Freunden und Besuchern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Auf ein Wiedersehen mit Ihnen zu unseren Veranstaltungen 2022 freuen wir uns.

Glück Auf!

gez. *Thurid Dittrich*
Verein VII. Lichtloch e. V.

Arbeitsgruppe Pyramide und Blütenfest e. V. Tuttendorf

Sicherlich hatten ein Großteil der Einwohner von Tuttendorf und treue Besucher aus dem Umfeld wieder mit den weihnachtlichen Klängen an der Pyramide gerechnet. Terminlich (10.12.) war alles abgestimmt. Doch die sich ab Mitte November rasch verschärfende Corona-Situation zwang uns in Absprache mit der Bläsergruppe auch dieses Jahr neuerlich zur Absage. Es tut uns leid, dass wiederum eine von den wenigen

Gemeinsamkeiten zwischen unseren Einwohnern im Ortsteil höheren Einsichten weichen musste, hoffen jedoch auf allgemeines Verständnis.

Wir wünschen trotzdem ein besinnliches Weihnachtsfest, einen harmonischen Jahreswechsel und 2022 ein möglichst coronaberuhigtes Jahr mit persönlicher Gesundheit.

J. Steude
AGr PuB e. V.

Geflügelzüchterverein Niederschöna und Umgebung e. V.

Das Jahr neigt sich dem Ende, Weihnachten steht vor der Tür und der Duft von frisch gebackenen Plätzchen liegt in der Luft. Im Namen aller Züchterinnen und Züchter wünschen wir Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2022. Allen Züchtern wünschen wir viel Erfolg bei der Zusammenstellung der Zuchttiere als Grundlage für die nächste Ausstellungssaison.



Mirko Roth

Dorf- und Heimatverein am Tharandter Wald e. V.

Vom Pyramide-Anschieben

Am Freitag, den 26.11.2021 trafen sich an der Pyramide in Niederschöna verschiedene kleine Grüppchen, nahmen um die Pyramide ringsherum Aufstellung und brachten sie mit vereinten Kräften und dem Ruf „Schieban“ in Schwung. Denn bis zu diesem Zeitpunkt stand sie ganz still da.

Fleißige Helfer des Vereins hatten sie in der Woche davor aufgebaut, die Figuren an ihrem Platz fest montiert, die Lichter auf die Arme gesetzt, jeden Flügel in die richtige Position gebracht, einen Zaun darum gebaut und mit Tannengrün versehen.

Doch zum Anschieben braucht es Kinder und Gesang. Da unsere Veranstaltung am Sonnabend vor dem 1. Advent auch in diesem Jahr leider nicht stattfinden konnte, halfen die Kinder des „Koboldnestes“ mit ihren Erzieher/innen gerne aus. Gemeinsam mit den Männern der Aufbaugruppe riefen sie aus Leibeskräften und siehe da, langsam begannen sich die Figuren zu drehen. Nun stimmten Kinder und Erzieher/-innen frohgelaunt die ersten Weihnachtslieder in diesem Jahr an. So dreht sich die Pyramide nun zum 26. Mal vom ersten Advent bis zum 6. Januar und erfreut Einwohner und Spaziergänger in dieser Zeit.

Wir wünschen Ihnen allen ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest und einen gesunden Start in das neue Jahr!

Christina Walter
Dorf- und Heimatverein am Tharandter Wald e. V.



Weihnachtsgruß



Gern hätten wir dieses Jahr wieder unseren traditionellen Weihnachtsmarkt durchgeführt. Leider war es uns jedoch auch dieses Jahr nicht möglich.

Dennoch möchten wir unseren Vereinsmitgliedern und allen Lesern und Leserinnen einen herzlichen Weihnachtsgruß übermitteln.

Wir wünschen Ihnen allen noch eine schöne Vorweihnachtszeit, ausreichend Zeit und Muße um die Festtage zu genießen und für das kommende Jahr alles Gute vor allem aber Gesundheit!

Mit der Hoffnung, dass am Karfreitag 2022 unser Ostermarkt stattfinden kann, verbleibt

Der Dorf- und Heimatverein am Tharandter Wald e.V.
gez. Romy Müller & Jana Moche-Lori
AG Märkte



Conradsdorfer Sportverein CSV 61 - Abteilung Billard

Zwangspause

Leider geht trotz großer Hoffnung auch diese Saison wieder nicht planmäßig weiter. Die Vereine des Amateursports müssen auf Grund des aktuellen Coronageschehens ihre Aktivitäten einstellen. Weder Training noch Spielbetrieb sind zugelassen. Ob die Spielerie überhaupt fortgesetzt wird, oder wie im vergangenen Jahr komplett abgebrochen wird, steht aus heutiger Sicht noch nicht fest.

Rein sportlich sieht es für die drei Mannschaften des CSV recht gut aus.

Zwei Auswärtsspiele standen für die erste Mannschaft auf dem Spielplan. Im Spiel bei TSV 65 Radensdorf gelang mit 1594 : 1592 ein sehr knapper aber trotzdem verdienter Sieg. Die besten Einzelergebnisse erspielten auf Seiten des CSV Jörg Böhme 286 Points, André Hehne 278 Points und Mike Rode 273 Points. Ein erfolgreicher Samstag. Das Spiel am Sonntag hätte mit diesen guten Ergebnissen auch zu Gunsten des CSV ausgehen können. Leider musste man sich beim SV Wusterwitz mit 1549 : 1521 geschlagen geben. André Hehne war mit 281 Points bester Spieler des CSV. Ein Sieg und eine Niederlage, damit weiterhin ein ausgeglichenes Punktekonto im Mittelfeld der Tabelle.

Auch für die zweite Mannschaft gab es ein Auswärtsspiel, ein Spiel das mit viel Spannung erwartet und den Erwartungen auch gerecht wurde. Der Gegner hieß SV Niederschöna. Bis zum vorletzten Spieler konnten die Conradsdorfer die Füh-

rung knapp behaupten, mussten sich jedoch nach dem letzten Spieler 1439 : 1424 dann doch knapp geschlagen geben. Diese beiden Punkte gingen nach Niederschöna. Beim Rückspiel in Conradsdorf, so es stattfinden wird, wird es sicher wieder genauso spannend werden und der CSV die Chance auf einen Sieg haben. Trotz dieser Niederlage bleibt die zweite Mannschaft Tabellenführer in der 1. Regionalklasse Westsachsen.

Die dritte Mannschaft konnte ebenfalls noch ein Spiel in der Kreisliga Freiberg bestreiten. Dieses Spiel war auch eines, das viel Spannung versprach. An diesem Abend konnten die Sportfreunde aus Naundorf (SV Bobritzsch III) jedoch nicht der erwarteten starken Gegner sein. Conradsdorf konnte sich mit 1182 : 1057 deutlich absetzen und einen sicheren Sieg feiern. Henry Richter mit 236 Points und Frank Komm mit 235 Points waren hier die besten auf Seiten des CSV.

Wir wünschen allen ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch. Bleibt gesund!

Sport Frei

gez. Th. Haufe

TSV Niederschöna/Abt. Billard

Spielbetrieb erneut ausgesetzt!

Wie schon in den vergangenen zwei Jahren ist der Spielbetrieb coronabedingt wieder unterbrochen. Nur noch zwei Begegnungen fanden im November statt. Die erste Mannschaft des TSV Niederschöna musste in der Regionalliga Westsachsen bei Limbach-Oberfrohna ersatzgeschwächt eine Niederlage mit 1516 zu 1461 hinnehmen. Die FSG Phönix Leipzig nutzte diese Schwäche aus und ist nun mit 11 : 1 Punkten Spitzenreiter, der TSV ist mit 10 : 2 Punkten und einem Schnitt von 1581 auf den 2. Platz abgerutscht. In der 1. Regionalklasse kam es zum Duell der zweiten Mannschaften zwischen Niederschöna und Conradsdorf. Conradsdorf begann stark und erspielte sich eine sichere Führung von 86 Holz. Im Verlauf der Partie holte der TSV 2 immer mehr auf, vor dem Schlussthrough lagen die Conradsdorfer nur noch mit 4 Punkten vor. Marcel Clausnitzer setzte sich mit 273 gegen Jens Schirmer (254) durch und sicherte den TSV-Sieg mit 1439 zu 1424! Der TSV 2 liegt mit 4 : 4 Punkten auf dem 5. Platz der 1. Regionalklasse. Spitzenreiter TSV Niederschöna 3 hatte in der Kreisklasse leider kein Spiel mehr und geht mit 12 : 0 Punkten in die Spielpause.

G.Lange/Abt. Billard

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/2706

Ortsgeschichten

Hans Hasse Gastwirt in Herrndorf

Von der wechselvollen Geschichte des Herrndorfer Gasthofes, der seit dem Jahr 1865 existierte, wird bereits in der Hetzdorf-Broschüre erzählt. Sie ist von häufigen Besitzerwechseln, Insolvenzen und Bränden geprägt. 1920 kauft Hans Hasse aus Lübau (heute Ortsteil von Rabenau) den Herrndorfer Gasthof.

In seinen Räumen wird am 15. Januar 1921 der Gesangverein „Waldesrauschen“ aus der Taufe gehoben, der nun als Gemischter Chor Hetzdorf e. V. seinen 100sten Geburtstag feiern kann.

Dieser Gasthof wurde für den Chor viele Jahre lang, bis 1960, zur Heimstatt als Übungs- und Auftrittsstätte. Zunächst herrschte Traurigkeit bei den Chormitgliedern und sicherlich auch bei den übrigen Gästen, als Hans Hasse 1927 den Gasthof verkaufte und in Dresden „Grells Weinstuben“ übernahm.

Nur kurzzeitig wirkten die nächsten beiden Besitzer. Adolf Posern hinterließ lediglich diese Anzeige:



Hans Hasse und seine Frau



Vom nächsten Besitzer Schurg ist nur ein Foto im Archiv vorhanden. Seinen Vornamen kennen wir nicht.

Als schließlich der Herrndorfer Gasthof zur Zwangsversteigerung ausgeschrieben war, ersteigert ihn Hans Hasse am 20. Dezember 1931.

Viele seiner Dresdner Gäste und Bekannten entdecken Herrndorf als Urlaubsort. Der „Gasthof Hasse“ erwirbt sich schnell einen recht guten Ruf weit über die Grenzen Herrndorfs hinaus.

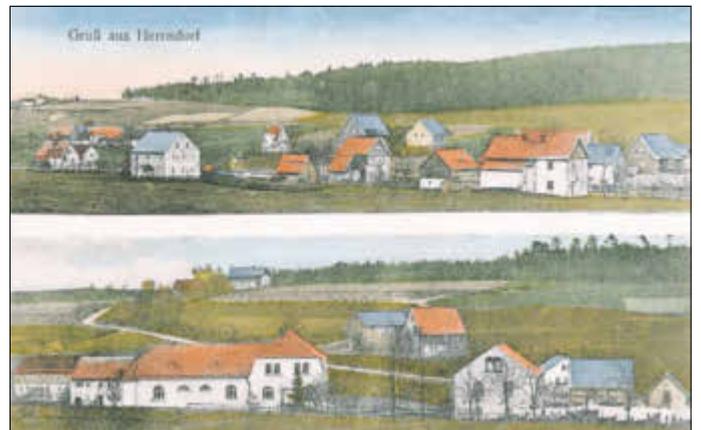


Das Ehepaar Schurg



Besonders für die Urlauberkinder ist das Schwimmbecken eine Attraktion

Zahlreiche Ansichtskarten erzählen von unserem Dorf am Tharandter Wald als Urlaubsdomizil. Damals hießen die Urlauber noch Sommerfrischler oder Feriengäste.



Ansichtskarte mit dem Herrndorfer Gasthof um 1925



Ansichtskarte, geschrieben 1937

Im Unterkunftsverzeichnis der sächsischen Fremdenverkehrsgemeinden für 1939/40 ist ersichtlich, dass der Gasthof Hasse zwölf Betten für Urlauber anbietet, davon sieben in Zimmern mit fließendem Wasser. Bis maximal 1,50 Reichsmark kostet eine Übernachtung. Ein Frühstück ist für 0,90 RM erhältlich, die Vollpension für 3,25 RM pro Tag.

Im geräumigen Saal des Gasthofes finden häufig Tanzveranstaltungen und Bunte Abende statt. Auch der Gemischte Chor gastiert oft hier.

Der 2. Weltkrieg unterbricht jäh die Idylle.

Die Bombardierung Dresdens lässt viele Stammgäste, die ihr Zuhause verloren hatten, nach Herrndorf flüchten, wo sie im Gasthof einen ersten Unterschlupf finden.

Als die Umsiedler eintreffen, wird ihnen im Saal ein Strohlager errichtet. Langsam normalisiert sich die Lage. Die Notunterkünfte werden nicht mehr gebraucht.

Hans Hasse lässt den Gasthof renovieren. Alte und neue Sommergäste kommen.

Tanz- und andere kulturelle Veranstaltungen bereichern das Leben der Dorfbevölkerung und der Gäste.



Der Gemischte Chor Hetzdorf mit seinem Leiter Walter Alliger 1957

1956 stirbt der bekannte und beliebte Gastwirt und Küchenmeister Hans Hasse. Seine Witwe verpachtet den Gasthof an die HO (Handelsorganisation) Freiberg. Nach ihrem Tod 1967 verkaufen die Angehörigen den Gasthof an die Gemeinde Hetzdorf.

Aus dem ehemaligen Gasthof Hasse wird die HO-Gaststätte „Erholung“.

Für die Betreuung der zahlreichen Urlauber Hetzdorfs (1948 wurde Herrndorf nach Hetzdorf eingemeindet) spielt die Gaststätte weiterhin eine bedeutende Rolle. Doch das wäre eine neue Geschichte.

Literatur:

Aufzeichnungen aus dem Ortsarchiv Niederschöna
Chronikaufzeichnungen des Gemischten Chores Hetzdorf

Fotos und Ansichtskarten:

Ortsarchiv Niederschöna
Christine Zimmermann, Ortschronistin

— Anzeige(n) —

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem Ehemann, unserem Vati, Opa und Uropa



Willi Scholz

* 29.03.1942 † 18.10.2021

möchten wir aufrichtig

DANKE

sagen für die überwältigende Anteilnahme, die wir erfahren durften. Vielen Dank allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die vielen tröstenden Worte, Geldzuwendungen, Blumenschmuck, liebevollen Umarmungen und jeden stillen Händedruck!

Ein besonderer Dank geht an die Arztpraxis Dr. Reuther in Herzogswalde, an die Physiotherapie Schützenmeister in Hetzdorf, die Diakonie-Pflegestation in Neukirchen, an den Steinmetzbetrieb Wächtler sowie das Bestattungshaus Steinmetz in Freiberg für die einfühlsame Betreuung in dieser schweren Zeit!

In Liebe und Dankbarkeit
Ehefrau Gerlinde
und Familie

Hetzdorf, im November 2021

NEUERÖFFNUNG
AB 3. JANUAR 2022

• Friseur für Damen, Herren und Kinder
• Kosmetik und Make-Up
• Massagen
• Fuß- u. Nagelpflege
• Naildesign
• kostenfreie Parkplätze

Beautyalon Küttner • Friseurmeisterin Anja Treu
Alte Dresdner Str. 45 • 09633 Halsbrücke OT Conradsdorf
««« Jetzt in neuen, separaten Räumlichkeiten direkt am Fitnessstudio »»»
TERMINVEREINBARUNG: 03731 / 7744898

- Krankenfahrten f. alle Kassen u. Berufsgenossenschaften
- Flughafen- und Bustransfer
- Rollstuhlfahrten
- Taxifahrten



03731 69 16 500 • taxi-bobe@web.de



Unsere Immobilienexpertin

Geben Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in die Hände des Marktführers.

Manja Herrmann
Tel. 03731 25 21 03

 SIV Mittelsachsen GmbH
in Vertretung der LBS IMMOBILIEN GMBH

Suche Garage, Schuppen o. Ä. als Unterstellmöglichkeit

(kein Auto) in Conradsdorf, Halsbrücke,
Falkenberg und Umgebung, Miete oder Kauf.

Tel.: 03731/7756417

Mobil: 0151/28786943 oder 0172/8476615

Wir sind ein kleines dynamisches
Sanitätshaus im Direktvertrieb
und suchen zur Verstärkung
unseres Teams einen

**medtec &
reha care gmbh**

Kaufmännischen Mitarbeiter in Vollzeit (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bitte bis zum 03.01.2022

per Mail an: info@medtec-reha-care.de

schriftlich an: Medtec & Reha Care GmbH

Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg

Gute Energie
kommt von
BayWa.

BayWa



Wir liefern:

- Diesel, Premiumdiesel
- Heizöl, Premium-Heizöl,
- Heizöl klimaneutral

Ihr kompetenter Partner in Sachsen:

BayWa AG
Hauptstr. 161 - 09603 Großschirma
Tel. 037328-891-63 – www.baywa.de/shop



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ein frohes Fest wünscht

Ihr Medienberater vor Ort.

Jens Böhme

0173 5617227 | jens.boehme@wittich-herzberg.de

Ihr Medienunternehmen wünscht

allen Lesern, Anzeigenkunden, Städten/Kommunen/
Gemeinden, Geschäftspartnern, Verteilpartnern
für das bisherige Miteinander ein herzliches
Dankeschön sowie ein frohes und
besinnliches Weihnachtsfest.

Ihre **LINUS WITTICH Medien KG**

www.volksbund.de

umweltgut

Pellets und Holzbriketts in deiner Gegend



Pellets & Holzbriketts
bequem im Onlineshop bestellen
jetzt abholbereit in unserem Lager in Wilsdruff

Wir liefern auch

0800 80 70 510 · umweltgut.de



Wildkatzen brauchen deutschlandweit vernetzte Wälder.
Finden Sie heraus, wie Sie helfen können: www.bund.net/katzen



BUND

FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

leben.natur.vielfalt

das Bundesprogramm



**Ihr Nachlass
öffnet Augen!**

Ihre Ansprechpartnerin:
Carmen Maus-Gebauer
Telefon: (0 62 51) 131-148
E-Mail: legate@cbm.de
www.cbm.de



Suche in bzw. um Halsbrücke
Ein- und Mehrfamilienhäuser, Wald- und Baugrundstücke
JH Immobilien | Telefon 0172 - 370 07 49 | www.immobilien-jh.de



VISITENKARTEN
ab 100 Stück

AUSSERDEM:
BRIEFBÜGEN
BRIEFUMSCHLÄGE
STEMPEL
KUGELSCHREIBER

LINUS WITTICH Medien KG – IHR STARKER PARTNER!
Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**Wir
suchen
Sie!**



Medienberater

im Verkaufsdienst (m/w/d)

LINUS WITTICH ist ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Medienwesen. Wir geben wöchentlich über 100 Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Aufgabenschwerpunkte:

- Verkauf von Anzeigen und Medialeistungen
- Verkauf von Officeprodukten, Werbemitteln usw.
- Gewinnung von Neukunden/Pflege der Bestandskunden

Ihr Profil:

- Führerschein Klasse B
- das „Verkaufsgen“
- Argumentationsstärke und Abschlusssicherheit
- Engagement und Flexibilität
- sehr gute kommunikative Kompetenz
- Erfahrung in der Werbebranche
- Spaß an der Arbeit

Nach Einarbeitung und Einschätzung durch uns,
gibt es die Möglichkeit im Homeoffice zu arbeiten.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit dem Stichwort
„Bewerbung Verkaufsdienst“ per E-Mail an:
info@wittich-herzberg.de

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)

Eine Veröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG

Wir suchen Verstärkung (m/w/d)



Umbruch

Redaktion

Online

LINUS WITTICH ist ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Medienwesen. Wir geben wöchentlich über 100 Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Wir suchen ab sofort für unser Medienhaus in Herzberg (Elster) qualifizierte Mitarbeiter für:

- **Umbruch** – Layout von Text- und Anzeigenseiten
- **Redaktion** – Texterfasser
- **Onlineteam** – Kunden- und App-Support

Ihr Profil:

- idealerweise Berufserfahrung in der Medienbranche
- geübtes Auge für Rechtschreibung, Typografie und Gestaltung
- teamfähig, flexibel einsetzbar und lernfähig
- gute kommunikative Kompetenzen
- Spaß an der Arbeit

Nach Einarbeitung und Einschätzung durch uns,
gibt es die Möglichkeit im Homeoffice zu arbeiten.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Stichwort
„Bewerbung Umbruch“, „Bewerbung Redaktion“
oder „Bewerbung Onlineteam“
per E-Mail an:
info@wittich-herzberg.de

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)

Eine Veröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG

Besinnliche Weihnachtszeit



Schöne Traditionen zur Adventszeit

Anzeige

Ohne ihn geht es nicht: der Weihnachtsstern gehört einfach dazu

(iPr). Die Tage im Advent und zu Weihnachten sind eine besondere Zeit. Es ist die Zeit der Wünsche, Rituale und Symbole, Familien und Freunde kommen zusammen, um miteinander zu feiern. Besonders Kinder lieben die Traditionen und Symbole der Weihnachtszeit.

Die Bilder vom geschmückten Tannenbaum, vom liebevoll gebastelten Adventskalender und vom sanften Schein der Kerzen auf dem Adventskranz gehören bei vielen Erwachsenen ebenso wie Basteln, Backen, Dekorieren und Essen im Kreis der Familie zu den intensivsten Kindheitserinnerungen.

Ein zentrales Symbol der Weihnachtszeit ist der Weihnachtsstern. Bereits seit den 1950er Jahren begleitet diese Pflanze mit den farbprächtigen, sternförmigen Hochblättern Familien auf der ganzen Welt durch die Adventszeit. Kinder lieben den strahlend schönen Botschafter des nahenden Festes, der für all das steht, was die Adventszeit so verheißungsvoll macht.

Als festliche Dekoration schlagen Weihnachtssterne dank ihrer vielfältigen Erscheinungsformen und Gestaltungsmöglichkeiten nicht nur eine Brücke zwischen Generationen und Ländern. Sie lassen sich auch hervorragend zusammen mit den anderen Symbolen der Weihnachtszeit in Szene setzen – wie dem Weihnachtsbaum, dem Adventskalender oder dem Adventskranz. Sie werden so zu einem Leitmotiv der festlichen Zeit.

Heizung + Sanitärtechnik

Kay Lutze
Meisterbetrieb

Mörnerstraße 119
09629 Neukirchen
Tel.: 03 73 24 / 65 20

Allen unseren Kunden und Geschäftspartnern
wünschen wir eine schöne Adventszeit,
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr und
bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen!

1991 **FS** 2021

Baugeschäft
Frank Schubert

Am Hetzbach 15 • 09633 Halsbrücke / OT Hetzdorf
Telefon: 0352 09 / 20070 • Mobil: 01 71 / 826 30 79
Internet: www.baugeschaeft-schubert.de

*Wir bedanken uns für
Ihr Vertrauen und
freuen uns auch im
neuen Jahr auf eine
gute Zusammenarbeit.*

*Bitte bleiben
Sie gesund!*

ES IST
AN DER ZEIT,
EINMAL

Danke

ZU SAGEN ...

... für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen,
für die Freundschaft und Wertschätzung im vergangenen Jahr!

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern,
Freunden und Bekannten ein friedliches Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr!

schornsteintechnik

Conradsdorf GmbH

www.kamineundmehr.de



Kleinsiebenlehn 6 • 09633 Halsbrücke • OT Conradsdorf
Telefon 03731/2 38 27



Der unbekannte Geburtstag von Jesus

Anzeige

Der Geburtstag von Jesus ist eigentlich unbekannt. In alten Aufzeichnungen ist vom 20. Mai zu lesen, andere wiederum sprechen vom 6. Januar („Fest der Erscheinung des Herrn“) Der 25. Dezember als Tag an dem wir heute Weihnachten feiern, wurde von römischen Kopisten Furius Dionysius Filocalus im Jahr 354 festgelegt. Dieser Tag war lange Zeit der Feiertag der als Götter verehrten römischen Kaiser. In den germanischen Religionen gehörte dieses Datum zu den „12 heiligen Nächten der Sonnenwende“. Von dort stammt auch der deutsche Name „Weihnachten“, abgeleitet von „ze wihen nahten“.

Die Christen waren überzeugt davon, dass Jesus die „wahre Sonne ist“, weswegen dieser Tag als Weihnachtstermin festgesetzt wurde. Die Kirche feierte die Geburt Jesu also nicht immer zu Weihnachten. Im Verlauf der Kirchengeschichte gab es verschiedene Doktrinen, eine davon hielt an der Geburt Jesu im März fest.

Auch das tatsächliche Geburtsjahr von Jesus ist vermutlich nicht das Jahr 0 unserer Zeitrechnung sondern 2-7 Jahre früher. Da der Stern von Bethlehem von Wissenschaftlern mit einer speziellen Konstellation aus Saturn und Jupiter im Sternzeichen der Fische gleichgesetzt wird, die nur alle 805 Jahre zu sehen ist (wurde auch von Johannes Kepler festgestellt), wird von manchen Astrologen vermutet, dass Jesus 7 Jahre früher geboren wurde, als diese Planetenkonstruktion wieder einmal aufgetreten ist.

*Fröhe Weihnachten, Gesundheit
und Glück im neuen Jahr
wünscht Ihnen*



Kaden & Döring OHG
Erzstraße 2 · 09633 Halsbrücke

HAPPY X-MAS
Happy New Year 2022

Frohe Weihnachten

*Unserer treuen Kundschaft
sowie den Partnern und Freunden
unseres Hauses wünschen wir ein
frohes und besinnliches Weihnachtsfest,
verbunden mit einem ♥-lichen Dankeschön
für die gute Zusammenarbeit in 2021!
Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
ein gesundes, neues Jahr!*

Rosa-Luxemburg-Str. 02
09633 Halsbrücke
Tel. 03731 246162
autohaus.schulze@web.de

**Ihr Autohaus
Bernd Schulze**

Ein herzliches Dankeschön
sagen wir auf diesem Wege allen Kunden,
Geschäftspartnern, Mitarbeitern, Freunden
und Bekannten für das Vertrauen, das sie
uns im vergangenen Jahr entgegengebracht
haben.
Wir wünschen allen ein friedvolles
Weihnachtsfest und einen guten Start ins
neue Jahr 2022!

**Autohaus
Pietzsch**

**FORD-VERTRAGSWERKSTATT
UND FREIE WERKSTATT**

Haidaer Straße 22 · 09633 Halsbrücke
035209 205 48
www.ford-pietzsch-niederschoena.de

FROHE WEIHNACHTEN

verbunden mit einem großen DANKEschön für die Treue und das sportliche Miteinander in einem sehr bewegendem Jahr!
Alles Liebe für 2022 wünschen
Friseurmeisterin Anja Treu sowie Susi und Danny im Namen des gesamten Trainerteams ♥

♥ BODY BALANCE ♥
Fitness- u. Wellnessfarm Küttner
Alte Dresdner Str. 45
09633 Halsbrücke OT Conradsdorf
Tel. 03731 206903 · www.body-balance-küttner.de

Wir danken unseren Kunden und Geschäftspartnern für das Vertrauen und die Treue in 2021 und wünschen frohe Festtage sowie alles Gute für das neue Jahr.

Frank Werner

Trockenbaumeister

Herrndorfer Straße | 09633 Halsbrücke OT Hetzdorf | 035209 20053 | 0173 3244198

Trockenbau-Werner@t-online.de

Akustik- und Trockenbau

- Dachgeschossausbau
- Trockenböden
- Wände und Decken
- Brandschutz
- Wärmeschutz
- Schallschutz
- Licht- u. Sonnenschutz von Reflexa

Wir machen Trockenbau und keine Versuche

Besinnliche Weihnachtszeit

Mitglied der Dachdeckerinnung - Erzgebirge -

DACHDECKERBETRIEB
LÜTZNER seit 1915

Dach und Wand
von Meisterhand

*Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden,
zum Jahresende Dank für Vertrauen
und Treue, zum Neuen Jahr Gesundheit,
und Erfolg wünscht Ihnen*
Dachdeckermeister **Bernd Lützner.**

*Auch im neuen Jahr
bin ich für Sie weiterhin da
und berate Sie gern.*

Meister- u. Fachbetrieb für:
Dächer • Fassaden • Gerüstbau • Abdichtungen • Dachklempnerarbeiten

Niederschöna
Untere Dorfstraße 27 A
09633 Halsbrücke

Tel. 035209 20508
Mobil 0175-1470020
ddbluetzner@yahoo.de

Weshalb wir Weihnachten am 24.12. feiern

Anzeige

Weihnachten wird weltweit meist am 25.12. als Geburt von Christus gefeiert. In vielen Ländern wird jedoch bereits am 24.12. gefeiert. Der Grund liegt darin, dass ein Fest immer mit den Vigilen, den Nachtwachen des Vorabends begonnen wurde. In Russland wird Weihnachten am 07. Januar gefeiert, da die russische orthodoxe Kirche den Julianischen Kalender verwendet. Vigil wird als Nachtwache vor großen Festen bezeichnet. Christen versammeln sich um diese Feste (Weihnachten und Ostern) durch das Hören des Wortes Gottes einzustimmen und wachen in der Nacht um Jesus Christus zu erwarten.

*Ich wünsche meiner Kundschaft und meinem Mitarbeiter eine besinnlich
schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Bleiben Sie gesund!*

Dienstleistungsunternehmen Monty Erler

Ich biete Ihnen an: * ... helfende Hand (nicht nur) für Senioren

- ✓ Pflege und Beräumung von Grundstücken, Baudienstleistungen, Winterdienst, Hilfe und Unterstützung bei Arbeiten aller Art
- ✓ Kleintransporte bis ca. 2.500 kg, Hubladertätigkeiten, (Kipp-)Transporte bis 8 to, Baggerarbeiten mit 1,8 to Minibagger
- ✓ Verkauf von Heu, Brennholz, Holzrückung bis 6 m Länge
- ✓ Entrümpelung von Wohnungen, Garagen etc., Entsorgung Altmüll
- ✓ Grünflächenpflege - Rasen mähen, Pflege von Splitterflächen und brachliegenden Flächen, Entsorgung des Grünschnittes
- ✓ Gehölzschnitt, Rodung und Brennholzaufbereitung, Häckseln von Geäst + Strauchwerk, Problemfällungen

Für Ihre Anfragen stehe ich Ihnen gern unter 037323/9216 oder 0173/5782372
bzw. unter monty.erler@web.de zur Verfügung!

OT Weigmansdorf, Hauptstraße 79, 09638 Lichtenberg

SYLVIAS NÄHWERKSTATT
Damen- und Herrenschneiderin • Raumausstatterin

Frohe Festtage

☆ **Gardinen • Stoffe • Stangen • Plissees • Rollos**
☆ **Polsterarbeiten • Änderungsschneiderei**

Beratung
Anfertigung
Montage

Öffnungszeiten in **Oberbobritzsch**
| Mo 10:00 - 18:00 Uhr u. Mi 14:00 - 17:00 Uhr
| oder nach Vereinbarung

Öffnungszeiten in **Naundorf**
| Di 10:00 - 17:00 Uhr u. Do 14:00 - 17:00 Uhr
| oder nach Vereinbarung

Oberbobritzsch • Freihufenweg 11 • 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf
Naundorf • Freiberger Straße 1 • 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf
Tel./Fax 037325 92920 | Mobil 0172 3717465
www.sylvias-naehwerkstatt.de | info@sylvias-naehwerkstatt.de

*Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern
und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und
alles Gute für das neue Jahr.*

Das Team der HESA Freiberg

BÄDERATELIER

**Außergewöhnliche Badideen traumhafte Bäder!
und Badeinrichtungen**

Das Komplettbad
- aus einer Hand

Interessante Wand-,
Decken- und
Fußbodengestaltung

Gas-, Wasser-
und Heizungs-
installation

HESA Freiberg GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 60
09599 Freiberg

Tel.: 03731/21 35 70
Fax: 03731/21 35 71

Referenzen unter: www.hesa-baederatelier.de

Allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten wünschen wir
**ein gesegnetes,
friedvolles und schönes
Weihnachtsfest**

MIETPARK WITTIG
Baumaschinen • Baugeräte • Baustoffe • Verkauf • Lohnarbeit

Inh. René Wittig
Obere Dorfstraße 35
09633 Halsbrücke OT Niederschöna
Tel./Fax 035209/29662
Mobil 0162/9431668
Mail: rene.wittig@gmx.net
www.wittig-baumaschinen.de



Die Weihnachtskrippe als Mittelpunkt des Weihnachtsfests

Anzeige

Weihnachtskrippen standen bis zum 19. Jahrhundert im Mittelpunkt von familiären Weihnachtsfesten, bis diese durch den Einzug vom Christbaum etwas verdrängt wurden.

In vielen Familien und Regionen sind Hauskrippen noch heute vielerorts Mittelpunkt der Weihnachtsfeier und fester Bestandteil des Weihnachtsschmucks. Weihnachtskrippen sind in vielen Materialien und Stilen erhältlich.

FRENZEL
VERSORGUNGSTECHNIK

All unseren Kunden,
Freunden + Bekannten
*herzliche Weihnachts-
und Neujahrsgrüße*

Klempner – Sanitär und Heizung Rolf Frenzel
09633 Falkenberg • Dorfstraße 10
Tel. 03731/35169 • Fax 212602

Frohe Feiertage

und herzlichen Dank für Ihre Treue.
Für 2022 alles Gute und
vor allem Gesundheit!

Löwen-Apotheke ☎ 03731-22215
Vertrauen durch Erfahrung loewen-apo.freiberg@web.de

Apotheker Thomas Paul e. K. | 09599 Freiberg | Burgstraße 7

Allen
Patientinnen
und Patienten
unseres Hauses
wünschen wir ein
Frohes Weihnachtsfest
und für 2022 ein gutes
Neues Jahr.

Ihr Team der
Physiotherapie
Carmen Schlegel-Haase
Albert-Funk-Straße 7 • 09633 Halsbrücke
Tel. 03731/216121

Haustechnik GmbH
Bellmann

Dresdner Straße 13, 09599 Freiberg
Tel.: 03731 78870
www.bellmann-haustechnik.de

*Wir wünschen unseren Kunden, Freunden
und Geschäftspartnern frohe Weihnachten
sowie ein gutes neues Jahr 2022!*

Wir wünschen unseren Kunden
frohe Weihnachten und
viel Glück im neuen Jahr!

A. Fischer Heizung/Sanitär
Andreas Fischer
09633 Halsbrücke OT Oberschaar
Zum Bobritzschtal 22
Tel. 03 52 09/2 14 20, Fax 2 14 22

Besinnliche Weihnachtszeit



Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes
Weihnachtsfest

Handwerker- und Landmarkt Niederschöna

Werkzeuge • Maschinen • Arbeitsschutz • Eisenwaren
Haus, Hof und Garten • Landwirtschaft • Futtermittel
Büro und Schreibwaren • Heimwerkerbedarf

IHG Industrieservice
und Handel

Inhaber: Gunar Kuchling
Untere Dorfstraße 21
09633 Niederschöna
Telefon 035209 / 310781
www.ihg24.com

Low-Carb



Anzeige

Kokosmakronen

Zutaten:

250 g	Kokosraspeln
1	Vanilleschote (ausgekratztes Mark)
100 g	Birkenzucker (Xylit)
4	Eiweiß
1	Prise Zimt

Zubereitung:

1. Backofen auf 150°C Umluft vorheizen, Backblech mit Backpapier auslegen.
2. Eiweiß mit dem Handrührgerät oder einer Küchenmaschine steif schlagen, nach und nach Birkenzucker einrieseln lassen.
3. Kokosraspeln, Zimt und Vanillemark unter den Eischnee heben. Teig mit einem Esslöffel oder einem Spritzbeutel auf das Backblech setzen. Im heißen Ofen 20 bis 25 Minuten backen, auskühlen lassen.




Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten
unseres Salons
ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr.

**FRISEURSALON
CREATIV-HERZOG**

Untere Dorfstraße 31 • OT Niederschöna
09633 Halsbrücke • Tel.: 03 52 09 / 2 02 58

Auch für Sie da in der Klinik am
Tharandter Wald im Ortsteil Hetzdorf.

★ Für das Vertrauen und die Treue
 ★ im vergangenen Jahr
 ★ möchten wir uns auf diesem Wege bei
 ★ unseren Kunden, Geschäftspartnern
 ★ und Freunden herzlich bedanken.

★ Ihre Hetzdorfer Hausschlachtereie
 ★ Steffen Müller

★ **Weihnachtsöffnungszeiten:**
 ★ 22./23.12.21 von 9-12 & 14-18 Uhr

★ **Silvesteröffnungszeiten:**
 ★ 29.12.21 14-18 Uhr
 ★ 30.12.21 von 9-12 & 14-18 Uhr

★ **Herrndorfer Str. 14 • 09633 Hetzdorf**
 ★ **035209 207 99 • 0173 655 29 33**





Weihnachtsstern umpflanzen

Anzeige

Wenn Ende des Frühlings die roten Blätter immer mehr abnehmen, sollte man dem Weihnachtsstern eine Ruhepause gönnen. Er darf an einen kälteren Standort und braucht noch weniger Wasser. Nach etwa sechs Wochen kann man den Weihnachtsstern dann umpflanzen. Da er auf Staunässe empfindlich reagiert, ist eine Blähton-Schicht oder ein Gemisch aus Blumenerde und Tongranulat sinnvoll.

Nachhaltiges Geschenkpapier

Anzeige

Der Weihnachtsmann wird sich in diesem Jahr kritischen Fragen stellen müssen. Schließlich wird das viel diskutierte Problem des Verpackungsmülls an den Feiertagen besonders deutlich. Statt konventionellem Geschenkpapier, das nur teilweise recycelt werden kann, gibt es heute auch Papier, das sich komplett wiederverwerten lässt und bereits nachhaltig produziert wurde.

djd

Frohe Festtage

und einen guten Start ins neue Jahr

wünscht Ihnen
das Bauplanungsbüro
T. Matischok
Niederschöna

bm

Für das Vertrauen im vergangenen Jahr möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden herzlich bedanken. Wir wünschen allen friedvolle Weihnachten und alles erdenklich Gute für das neue Jahr!

KLEMPNEREI - SANITÄR - HEIZUNG
SCHUBERT
OT Niederschöna
Falkenberger Straße 1
09633 Halsbrücke
Telefon: 03 52 09 / 2 09 55 • Fax: 2 09 61
www.klempnerei-schubert.de

Herzlichen Dank
für Ihr Vertrauen, die Freundschaft sowie die Wertschätzung.
Ich wünsche allen meinen Kunden, Freunden und Bekannten ein friedliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Kati's Kosmetik & Fußpflege
Katrín Scholz
Obere Gasse 6,
09633 Hetzdorf
035209 48 99 66

Alle meine Leistungen erhalten Sie nach wie vor auch als Geschenkgutschein!

BABOR

Zum Jahresende danken wir für die angenehme Zusammenarbeit, wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr bei bester Gesundheit.

VERKAUF-VERMIETUNG-SERVICE
Baumaschinen Hebebühnen Multicar
www.richter-baumaschinen.de
RICHTER der Vermieter

Schwarze Kiefern 15 • 09633 Halsbrücke
Tel./Fax: 03731-35200
Tel.: 03731-3091-0 • Fax: 03731-309117

Weihnachtszeit

Das Christkind und der Weihnachtsmann

Anzeige

Vor allem in den katholischen Regionen bringt das Christkind den artigen Kindern Weihnachtsgeschenke.

Der heutige Weihnachtsmann hat seinen Ursprung um die europäischen Volkslegenden des Heiligen Nikolaus.

Im 4. Jahrhundert war Nikolaus von Myra ein Bischof, der Kern zahlreicher Legendenbildungen war und als Schutzpatron unserer Kinder verehrt wird.

Weihnachtliche Genüsse

Anzeige

Würze und Duft allein sind nicht alles: Auch auf die richtige Süße kommt es an. Ob weiß, ob braun, als Puder- oder Hagelzucker: Zucker ist der optimale Helfer bei der Weihnachtsbäckerei. So ist brauner Zucker mit seinem kräftig-aromatischem Geschmack ideal zum Backen mit Nüssen, Trockenfrüchten oder Schokolade und bestens für Lebkuchen, Spekulatius und Fruchtbrot geeignet. Puderzucker, hauchfein über die Vanillekipferl gestäubt, gibt dem Gebäck den letzten Clou. Und mit Hagelzucker dekorierte Plätzchen dürfen auf keinem Weihnachtsteller fehlen.

Dienstleistungen rund ums Haus und Garten

Innen

- Renovierung
- Sanierung
- Entrümpelung

Außen

- Pflasterarbeiten
- Gartengestaltung
- Landschaftsbau
- Gartenpflege
- Baumfällarbeiten
- Zaunbau
- Abbruch
- Baggerarbeiten

Sonstiges

- Montage und Einbau genormter Fertigbauteile
- Transportleistungen
- Hausverwaltung
- Winterdienst
- Hilfe und Unterstützung bei Arbeiten aller Art auf Ihrem Grundstück

HDH

Die Allroundprofis

Hausmeisterdienste & Dienstleistungsunternehmen
HUMPISCH
09633 Halsbrücke Mobil 0162 - 7 96 15 69
Tel. 03731 - 20 76 120 Fax 03731 - 20 76 121

u. v. m. ... Fragen Sie uns -
wir unterstützen Sie bei Ihrem Projekt!

Wir danken unseren Stammkunden für ihre Treue
sowie den zahlreichen neuen Kunden in diesem Jahr für das Vertrauen.
Ihnen allen wünschen wir in der schweren Zeit ein besinnliches Weihnachtsfest, entspannte Feiertage
sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit in 2022.
Bleiben Sie gesund!



KLINIK MIT HERZ

Frohe Weihnachten

unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, unseren Patientinnen und Patienten, unseren Geschäftspartnern und Freunden sowie allen anderen Menschen mit **HERZ!**

